Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 79 (1961)

Heft: 159

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 159 Bern, Dienstag 11. Juli 1961 — 79. Jahrgang — 79e année — Berne, mardi 11 juillet 1961 **No 159**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation (2 publications).
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Australien: Zollvorschriften. - Australie: Prescriptions douanières.
GATT-Zolltarifkonferenz: Ergebnis der Kompensationsverhandlungen mit der EWG (Zugeständnisse auf dem gemeinsamen Zolltarif).
Irland: Einfuhrvorschriften. - Irlande: Prescriptions concernant l'importation.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf des folgenden, von der Bank Leu & Co. AG., Zürich, mit Datum vom 30. Juni 1937 ausgegebenen, auf den Inhaber lautenden Aktien-Zertifikates bewilligt:
1 Zertifikat über 10 Prioritätsaktien Nr. 449151/60 zu nom. je Fr. 50.—, mit Coupons Nrn. 1—22 und Talon.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürich, den 28. April 1961. (302²)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden, von der Bank Leu & Co. AG., Zürich, mit Datum vom 30. Juni 1937 ausgegebenen, auf den Inhaber lautenden Aktien bewilligt:

1 Zertifikat über 10 Prioritätsaktien Nrn. 492181/90 zu nom. je Fr. 50.—, mit Coupons Nrn. 1—22 nebst Talon;
1 Zertifikat über 10 Prioritätsaktien Nrn. 492191/200 zu nom. je Fr. 50.—, mit Coupons Nrn. 1—22 nebst Talon;
2 Prioritätsaktien Nrn. 12089 und 12090 zu je nom. Fr. 50.— nebst den zu beiden Aktien gehörenden Coupons Nrn. 1—22 und Talons.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt.

Zürich, den 28. April 1961. (303²)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden, im Jahre 1937 von der Bank Leu & Co. AG., Zürich, ausgegebenen, auf den Inhaber lautenden, vermissten Interimsscheine bewilligt:
1 Interimsschein Nr. 299079 zum Bezug einer Einzelaktie zu Fr. 50.—;
1 Interimsschein Nr. 14425 zum Bezug von 10 Aktien zu Fr. 50.—.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt.

Zürich, den 28. April 1961. (304²)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:
1 Inhaberobligation zu Fr. 10 000.—, à 2¾%, der Schweiz. Kreditanstalt Zürich, Nr. 351003, mit dem letzten Jahrescoupon per 31. August 1961, rückzahlbar an diesem Datum.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürich, den 28. April 1961. (306²)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Obwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Schaffhausen, Appenzell I.-Rh., Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

3. Juli 1961. Signal- und Sicherungseinrichtungen.
Signum A.-G., in Wallisellen (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1959, Seite 2008), Signal- und Sicherungseinrichtungen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an René Amacher, von Brienzwiler (Bern), in Uster.

3. Juli 1961. Sanitäre Anlagen.
Lehmann & Cie. A.-G., Zweigniederlassung in Küsnacht (SHAB. Nr. 80 vom 7. April 1961, Seite 967), Erstellung von sanitären Anlagen usw., mit Hauptsitz in Zürich 8. Der Prokurist Jakob Nef wohnt nun in Küsnacht (Zürich).

3. Juli 1961. Waren aller Art.
Engler & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 249 vom 23. Oktober 1956, Seite 2677), Handel mit Waren aller Art, speziell mit Maschinen. Einzelprokura ist erteilt an Ruth Mühlheim, von Scheuren (Bern), in Zollikon.

3. Juli 1961. Treuhand usw.
Graf, Wohn- und Industriebau, in Zürich (SHAB. Nr. 39 vom 18. Februar 1959, Seite 527). Die Prokura von Helene M. Läuger ist erloschen. Der Firmainhaber wohnt nun in Regensdorf. Die Firma lautet neu **Emil Graf**. Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Treuhandbüro, Erstellung, Verwaltung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften sowie Durchführung von Waren- und Finanztransaktionen.

3. Juli 1961. Bauten.
Paul Züllig, in Zürich (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1947, Seite 3734), Baugeschäft. Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

3. Juli 1961. Bauten.
P. und M. Züllig, in Zürich 10. Unter dieser Firma sind Paul Züllig, von Obersommeri (Thurgau) und Zürich, in Zürich 10, und Martin Züllig, von Obersommeri und Zürich, in Zürich 10, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1961 ihren Anfang genommen hat. Baugeschäft. Gsteigstrasse 22.

3. Juli 1961. Elektronik.
Novatron AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 86 vom 15. April 1958, Seite 1033), Forschung auf dem Gebiete der Elektronik, Entwicklung elektronischer und technischer Apparate usw. Diese Gesellschaft hat sich tatsächlich aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. (Eintragung entsprechend der Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 24. Mai 1961.) Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

3. Juli 1961. Zimmerei, Schreinerei.
Fritz Hagmann, in Winterthur (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1933, Seite 798), Zimmerei und Schreinerei. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. November 1959 an die neue Aktiengesellschaft «Fritz Hagmann A.G.», in Winterthur, erloschen.

3. Juli 1961. Zimmerei, Schreinerei, Glaserei usw.
Fritz Hagmann A.G., in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Oktober 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Führung eines Zimmerei-, Schreinerei-, Glaserei- und Holzbaugeschäftes, die Uebernahme von Vertretungen, den Erwerb, die Verwaltung und die Veräusserung von Grundstücken und Beteiligung an Unternehmungen jeder Art sowie die Durchführung kommerzieller Finanzgeschäfte. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 30 Namenaktien zu Fr. 1000 und 20 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Einzelfirma «Fritz Hagmann», in Winterthur, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. November 1959, nach der die Aktiven Fr. 938 047.51 und die Passiven Fr. 536 396.65 betragen, zum Preise von Fr. 401 650.86, von dem Fr. 50 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Dem Verwaltungsrate gehören an Fritz Hagmann sen., von Sennwald, in Winterthur, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie, mit Kollektivunterschrift zu zweien, Fritz Hagmann jun., von Sennwald, in Winterthur, als Vizepräsident, und Elsa Hagmann, von Sennwald, in Winterthur, als Sekretärin. Geschäftsdomizil: Arbergstrasse 11, in Winterthur 3.

3. Juli 1961.
Immobilien A.-G. Am See, in Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1960, Seite 958). Die Generalversammlung vom 14. Juni 1961 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 350 000 auf Fr. 500 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist zerlegt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Neues Geschäftsdomizil: Limmatplatz 4/6 in Zürich 5.

3. Juli 1961. Beteiligungen.
Walter Haefner Holding A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1958, Seite 3034), Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligun-

gen an bestehenden Unternehmungen usw. Werner Schreiber, Direktor, wohnt nun in Küsnacht (Zürich).

3. Juli 1961. Apparate.
Novelectric A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1961, Seite 651), Konstruktion und Vertrieb von Apparaten aller Art usw. Friedrich Tanner, Direktor, wohnt nun in Herrliberg und Werner Schreiber, Prokurist, in Küsnacht (Zürich).

3. Juli 1961. Waren aller Art.
Direktverkauf A.G. (Vente directe S.A.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1961, Seite 1658). Friedrich Tanner, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Herrliberg und Werner Schreiber, Mitglied des Verwaltungsrates, in Küsnacht (Zürich).

3. Juli 1961.
Mobag Immobilien A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1960, Seite 3222), Erwerb und Verkauf von Grundstücken usw. Es wohnen die Verwaltungsratsmitglieder Werner Schreiber nun in Küsnacht (Zürich) und Friedrich Tanner in Herrliberg. Ernst Lüscher, Direktor, wohnt in Zollikon.

3. Juli 1961.
Sawag Aktiengesellschaft für Sachwertanlagen, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1961, Seite 366). Es wohnen die Verwaltungsratsmitglieder Werner Schreiber in Küsnacht (Zürich) und Friedrich Tanner in Herrliberg.

3. Juli 1961.
Zurimo Immobilien A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 250 vom 27. Oktober 1959, Seite 2941), Erwerb, Verkauf und Erstellung von Immobilien usw. Es wohnen die Verwaltungsratsmitglieder Ernst Lüscher in Zollikon und Werner Schreiber in Küsnacht (Zürich).

3. Juli 1961.
Novelair A.G. für Klima- und Lüftungsanlagen, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1961, Seite 489). Es wohnen die Verwaltungsratsmitglieder Werner Schreiber in Küsnacht (Zürich) und Friedrich Tanner in Herrliberg.

3. Juli 1961.
Grossgarage Letzigrund AG, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 80 vom 7. April 1961, Seite 965). Werner Schreiber, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Küsnacht (Zürich).

3. Juli 1961.
Reitanstalt Maur AG, in Maur (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1960, Seite 3222). Werner Schreiber, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Küsnacht (Zürich).

3. Juli 1961.
«Amag» Automobil- & Motoren A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1961, Seite 406), Handel mit Automobilen und Motoren usw. Werner Schreiber, Prokurist, wohnt nun in Küsnacht (Zürich).

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarwangen

3. Juli 1961.
Gubor Schokoladefabrik G. Uebersax, in Langenthal (SHAB. Nr. 279 vom 27. November 1956, Seite 2991). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Hans Frei, von Kloten, und Willy Keusen, von Riggisberg, beide in Langenthal.

4. Juli 1961. Elektrische Geräte usw.
Greiner Electronic Aktiengesellschaft, in Langenthal, Fabrikation von und Handel mit elektrischen und mechanischen Geräten und Einrichtungen (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1960, Seite 1146). Die Prokura des Arthur Bhend ist erloschen.

Bureau Bern

1. Juli 1961. Vieh, Fleisch.
Bell A.G., Zweigniederlassung in Bern, Ankauf von Vieh und Fleisch aller Art usw. (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1960, Seite 33). Die Unterschrift des Direktors Hermann Herzer ist erloschen. Zum Direktor wurde ernannt der Vizedirektor Otto Mischler und zum Vizedirektor der Prokurist Dr. Alfred Hartmann, nun in Basel, dessen Prokura erloschen ist. Prokura wurde erteilt an: Oskar Deiss, von und in Basel; Henry Scherler, von Köniz, in Basel, und Rudolf Gfeller, von Bern, in Pfaffhausen. Alle zeichnen zu zweien für das Gesamtunternehmen.

1. Juli 1961.
Privatklinik Engeried, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 293 vom 16. Dezember 1959, Seite 3479). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 26. Juni 1961 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Gesellschaft bezweckt nun noch die Führung eines Altersheimes. Das Grundkapital wurde von Franken 160 000 auf Fr. 730 000 erhöht durch Ausgabe von 570 Namenaktien zu Fr. 1000. Die bisherigen 160 Namenaktien zu Fr. 1000 wurden in 320 Vorzugsaktien zu Fr. 500 umgewandelt, die Anspruch auf eine zusätzliche, nicht kumulative Dividende und einen bestimmten Teil an gewissen Liquidationsüberschüssen haben. Das voll liberierte Grundkapital beträgt nun Fr. 730 000, eingeteilt in 570 Stammaktien zu Fr. 1000 und 320 Vorzugsaktien zu Fr. 500, die alle auf den Namen lauten. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 (bisher aus 5 bis 7) Mitgliedern. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief.

3. Juli 1961.
Bubenberg-Verlag A.G., in Bern (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1960, Seite 1527). Hugo Wyler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Doris Wyler (bisher Präsidentin) ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Sie führt weiter Einzelunterschrift.

3. Juli 1961. Mützen usw.
Eugen Kressmann A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 22. Juni 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Mützen aller Art, insbesondere Uniformmützen und Helmen, sowie die Fabrikation von und den Handel mit einschlägigen und verwandten Artikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 30 000 einbezahlt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Kurt Wegmüller, Präsident, und Alice Wegmüller geb. Kressmann, Mitglied, beide von Vechigen, in Spiegel, Gemeinde Köniz. Zum Geschäftsführer wurde Peter Sahli, von Wohlen bei Bern, in Wabern, Gemeinde Köniz, ernannt. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Mühlemattstrasse 45.

3. Juli 1961. Parfumerien, Coiffeureinrichtungen usw.
Ender, in Bern, Handel mit Parfumerien, Werkzeugen und Gebrauchsartikeln für das Coiffeurgewerbe (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1959, Seite 1487). Der Inhaber ergänzt die Geschäftsnatur mit: Projektierung und Ausführung von Einrichtungen für Coiffeur- und Parfumeriegeschäfte; Ladenausbau.

3. Juli 1961. Teppiche, Decken.
W. Geelhaar Aktiengesellschaft, in Bern, Teppiche und Decken aller Art (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1955, Seite 3059). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Juni 1961 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Peter Geelhaar, von Grosshöchstetten, in Bern, und Max Schatzmann, von Bern und Windisch, in Muri bei Bern. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Berechtigten.

3. Juli 1961. Restaurant.
Fritz Strahm, in Bern. Inhaber der Firma ist Fritz Strahm-Siegenthaler, von Niederwichtrach, in Bern. Betrieb des Restaurants «Waldhorn». Beundenfeldstrasse 15.

3. Juli 1961. Liegenschaften.
Imowa A.G., in Bern, An- und Verkauf von Bauland und Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1961, Seite 1894). Am 1. Juli 1961 hat der Konkursrichter von Bern über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Sie ist dadurch aufgelöst.

4. Juli 1961. Flachbedachungen, Grundwasserisolierungen usw.
Joh. Scheidegger, in Bern, Ausführung von Flachbedachungen, Unterlagsböden, Terrassen, Grundwasserisolierungen (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1956, Seite 87). Am 20. Juni 1961 hat der Konkursrichter von Bern über den Inhaber den Konkurs eröffnet.

4. Juli 1961. Wein, Kolonialwaren.
Jean Barisi-Godio, in Bern, Handel mit Wein und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1960, Seite 1783). Die Firma wird infolge Geschäftsverkaufes gelöscht.

Bureau Biel

3 juillet 1961. Articles textiles, bonneterie, lingerie, etc.
MERVAL, André Meyer-Wahl, à Bienne, commerce d'articles textiles, bonneterie, lingerie, tricotage, confection pour bébés, fillettes et garçons et articles divers (FOSC. du 21 janvier 1957, N° 16, page 199). La maison complète son genre d'affaire comme il suit: commerce d'articles textiles, bonneterie, lingerie, tricotage, confection pour dames, bébés, fillettes et garçons et articles divers.

4. Juli 1961. Liegenschaften.
Kreuzplatz-Immobilien A.G., in Biel, Ankauf von Bauland, Erstellung von Bauten und Verwaltung sowie Verkauf von Immobilien (SHAB. Nr. 196 vom 22. August 1956, Seite 2155). Paul Affolter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Walter Jakob, von Rapperswil (Bern), in Biel. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

4. Juli 1961.
Bielersee-Dampfschiff-Gesellschaft, in Biel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 28 vom 5. Februar 1959, Seite 415). In der Generalversammlung vom 30. Juni 1961, über welche eine öffentliche Urkunde errichtet worden ist, hat die Gesellschaft beschlossen, die Firma abzuändern in Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft (BSG). Die Statuten wurden entsprechend geändert. Werner Hilty und Charles Brechbühl sind aus dem Verwaltungsrat und aus der Direktion ausgeschieden. Die Unterschrift des Werner Hilty (Präsident des Verwaltungsrates) ist erloschen. Als neue Mitglieder der Verwaltung wurden gewählt: Paul Rollier, von Nods, in Neuenstadt, und Jean-Roger Girod, von Champoz (Bern), in Biel. Paul Rollier ist gleichzeitig Mitglied der Direktion. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Hermann Rauber (bisher Vizepräsident) und Vizepräsident Paul Rollier. Gemäss Verwaltungsreglement zeichnen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien.

4. Juli 1961. Wohnungsvermittlungen, Neuheiten.
Frau Berta Elisabeth Fink, in Biel, Bureau commercial Elifin, Wohnungsvermittlungen und Vertrieb von Neuheiten (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1961, Seite 1328). Der Gerichtspräsident I von Biel hat durch Urteil vom 13. Juni 1961 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Bureau Büren an der Aare

1. Juli 1961. Uhren usw.
Heloisa A.G. (Heloisa S.A.) (Heloisa Ltd), in Lengnau (Bern), Herstellung fertiger Uhren, sowie Kilometerzähler, und Handel mit denselben (SHAB. Nr. 109 vom 14. Mai 1959, Seite 1367). Gemäss öffentlichen Urkunden über die Generalversammlungen vom 27. Juni 1960 und 5. Juni 1961 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Bureau de Delémont

29 juin 1961. Immeubles.
Brunella S.A., à Delémont. Suivant acte authentique et statuts du 12 juin 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles. Elle peut, en outre, effectuer en général toutes autres opérations immobilières, financières ou commerciales s'y rapportant. Elle peut également participer à d'autres entreprises ou sociétés. Elle achètera notamment l'immeuble Feuillet N° 2 du Ban de Lenzbourg, pour le prix de 750 000 fr. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres. Les administrateurs sont Hans Wattenhofer, de Winterthour, à Schinznach-Dorf, président, et Louis Lachat, de La Scheulte,

à Delémont, vice-président. Ils engagent la société par leur signature collective. Locaux: avenue de la Gare 24.

30 juin 1961. Mécanique de précision.
Adolphe Fasnacht, à Delémont, atelier mécanique de précision (FOSC. du 19 janvier 1934, N° 15, page 158). La raison est radiée d'office en vertu des dispositions de l'art. 68 de l'ORC, pour cause de décès du titulaire.

Bureau Interlaken

3. Juli 1961. Bauten usw.
P. Sauter, in Interlaken, Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau und Holzbau (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1961, Seite 114). Neue Geschäftsnatur: Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau, Asphaltarbeiten und Holzbau.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

3. Juli 1961. Metzgerei.
Alfred Gerber, in Langnau i. E., Metzgerei und Versandgeschäft (SHAB. Nr. 57 vom 11. März 1925, Seite 403). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Laupen

27. Juni 1961.
Ersparniskasse des Amtsbezirkes Laupen, in Laupen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 262 vom 9. November 1954, Seite 2875). Diese Genossenschaft hat an ihrer Generalversammlung vom 15. Dezember 1960 eine Statutenänderung beschlossen. Die Genossenschaft bezweckt: die Besorgung aller Bankgeschäfte, im besonderen die Entgegennahme verzinslicher Gelder und deren Anlage in Hypotheken, Krediten und Darlehen, sowie die Unterstützung gemeinnütziger und sozialer Bestrebungen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus höchstens 13 Mitgliedern. Weitere eintragungspflichtige Aenderungen sind nicht eingetreten. Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes Samuel Marschall, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist Friedrich Rufer als Vizepräsident zurückgetreten; seine Unterschrift ist ebenfalls erloschen. Neu wurden gewählt: zum neuen Präsidenten Fred Rickli, von Thunstetten, in Laupen, und zum neuen Vizepräsidenten Christian Schmid, von Mühleberg, in Grossmühleberg, Gemeinde Mühleberg. Für die Genossenschaft zeichnen zu zweien Präsident, Vizepräsident, Verwalter, Kassier und Prokurist/Buchhalter.

27. Juni 1961.
Bürgschaftskasse der Ersparniskasse des Amtsbezirkes Laupen, in Laupen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1959, Seite 1115). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes Samuel Marschall, Präsident, ausgeschieden; Friedrich Rufer, Vizepräsident, ist zurückgetreten, bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen Präsidenten ist Fred Rickli, von Thunstetten, in Laupen, und zum neuen Vizepräsidenten das bisherige Mitglied Christian Schmid, von Mühleberg, in Grossmühleberg, Gemeinde Mühleberg, gewählt worden. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates und der Prokurist zeichnen zu zweien.

Bureau de Porrentruy

30 juin 1961. Articles d'horlogerie, de bijouterie, etc.
Climator S.A., à Porrentruy, achat et vente d'articles d'horlogerie, de fournitures d'horlogerie, d'articles de bijouterie et d'appareils électrotechniques, ainsi que l'importation et l'exportation de tels articles (FOSC. du 24 mars 1958, N° 69, page 828), en faillite. La procédure de faillite étant clôturée par jugement du 20 juin 1961; la raison sociale est radiée.

30 juin 1961. Menuiserie, ébénisterie, etc.
René Richard, à Porrentruy, (FOSC. du 10 juillet 1956, N° 159, page 1792), menuiserie, ébénisterie et commerce de meubles, en faillite. La procédure de faillite étant clôturée par jugement du 31 mars 1959, la raison est radiée.

Bureau Saanen

30. Juni 1961. Hotel und Restaurant.
Jakob Marggi, in Gsteig. Inhaber der Firma ist Jakob Marggi, von Lenk i. S., in Gsteig. Betrieb des Hotels und Restaurants Bären.

1. Juli 1961. Pension.
Blanka Fleig, in Saanen, Betrieb der alkoholfreien Pension «Daheim» (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1950, Seite 2006). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

3. Juli 1961.
Ecole Privée «La Tournelle» S.A. (Privatschule «La Tournelle» A.-G.), in Schönried, Gemeinde Saanen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 15. April 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Privatschule für Kinder. Um diesen Zweck zu erreichen, kann sie Liegenschaften kaufen oder verkaufen, sich an anderen privaten Schulen beteiligen, sowie diesbezügliche Interessengemeinschaftsverträge abschliessen. Die Gesellschaft beabsichtigt, von Madeleine Bacon, französische Staatsangehörige, zur Zeit in Schönried, Gemeinde Saanen, zwei Chalethesitzungen in Schönried, Saanen Grundbuchblätter Nrn. 1974 und 3987, zum Preise von Fr. 423 000 zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu je Fr. 500, die voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern deren Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Paul Engel, von Twann und Ligerz, in Bern. Domizil: bei Walter Müller, Notar, Saanen.

Bureau Thun

3. Juli 1961. Hoch- und Tiefbau.
Paul Bettler, in Thun, Unternehmung für Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1947, Seite 219). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven sind an die Kollektivgesellschaft «Paul Bettler & Co.», in Thun, übergegangen.

3. Juli 1961. Bauunternehmung, Liegenschaften.
Paul Bettler & Co., in Thun. Paul Bettler, von Uebeschi und Thun, in Thun, und Eduard Nikles, von Worben bei Lyss, in Thun, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1961 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Paul Bettler», in Thun, übernommen hat. Einzelprokura ist erteilt an Fritz Jost, von Langnau i. E., in Thun. Bauunternehmung, An- und Verkauf von Liegenschaften. Hopfenweg 13 a.

3. Juli 1961. Liegenschaften.
Eduard Nikles, in Thun, Erstellung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1960, Seite 2291). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

3. Juli 1961. Hoch-, Tief- und Holzbau.
Bettler & Co., in Steffisburg, Hoch-, Tief- und Holzbau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1949, Seite 511). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1961 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Obwalden – Unterwald-le-haut – Unterwalden alto

1. Juli 1961. Bäckerei-Konditorei, Kolonialwaren.
Ferdinand Amrein, bisher in Meiringen (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1958, Seite 1251). Die Firma hat den Sitz nach Sarnen verlegt. Inhaber der Firma ist Ferdinand Amrein-Baumgartner, von Nottwil, nun in Sarnen. Bäckerei-Konditorei und Kolonialwaren. Lindenstrasse.

1. Juli 1961.
Obwaldner Gewerbebank, in Sarnen (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1961, Seite 1003). Jean-Pierre Vuille, von Tramelan (Bern), und Peter Wyler, von Köniz (Bern), beide in Sarnen, wurden zu Prokuristen ernannt. Sie zeichnen mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten oder unter sich kollektiv zu zweien.

1. Juli 1961.
Etlin-Reinhard & Co., Comestibles- und Kolonialhaus, in Sarnen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1952, Seite 3062). Guido Etlin, von Kerns, in Sarnen, ist als Gesellschafter eingetreten. Er zeichnet kollektiv mit dem Gesellschafter Willy Etlin. Heinz Etlin, der bisher kollektiv zeichnete, führt nun Einzelunterschrift.

Zug – Zoug – Zugo

1. Juli 1961. Maschinen usw.
Borg-Warner A.G., in Zug, Vermittlung und Import oder Export von und Transithandel mit Maschinen sowie Beteiligung an Industrieunternehmungen usw. (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1961, Seite 407). Dr. Rowland Burnstan ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt: Alonzo B. Kight, amerikanischer Staatsangehöriger, in Chicago (Illinois, USA). Er zeichnet einzeln.

1. Juli 1961. Beteiligungen usw.
Black, Sivalls & Bryson S.A., in Zug, Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1960, Seite 1903). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Flims-Waldhaus (Graubünden) (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1961, Seite 907), im Handelsregister des Kantons Zug von Amtes wegen gelöscht.

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

30 juin 1961. Vins.
Vve. H. Jemmely et Fils, à Estavayer-le-Lac, commerce de vins, société en nom collectif (FOSC. du 11 octobre 1956, page 2573). La société est dissoute depuis le 13 août 1960, par suite du décès de l'associée Marguerite Jemmely. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «Claude Jemmely», à Estavayer-le-Lac, ci-après inscrit.

30 juin 1961. Vins.
Claude Jemmely, à Estavayer-le-Lac. Le chef de la maison est Claude Jemmely, fils d'Henri, de Courtepin, à Estavayer-le-Lac. La maison a repris depuis le 13 août 1960, l'actif et le passif de la société en nom collectif «Vve. H. Jemmely et fils», à Estavayer-le-Lac, radiée. Commerce de vins.

3 juillet 1961.
Société du battoir de Nuvilly, à Nuvilly, société coopérative (FOSC. du 2 octobre 1953, page 2342). Aloys Bondallaz, de Nuvilly, est président (déjà inscrit); Oscar Waeber, d'Ueberstorf, vice-président; Louis Ding, de Nuvilly, secrétaire, tous à Nuvilly. Eloi Ding et Gabriel Ding ne font plus partie du comité; leurs signatures sont radiées. La société demeure engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau Murten (Bezirk See)

18. Juni 1961. Häute, Fette, Leder.
J. F. Simon's Erben, Kommanditgesellschaft, in Murten. Handel mit Häuten, Fellen, Leder und Brennstoffen, Warentransporte (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1951, Seite 812). Die Geschäftsnatur wird geändert, indem die Abteilung Brennstoffe und Warentransporte durch die neugegründete Firma «Simon & Schürch A.G.», in Murten, übernommen wird.

18. Juni 1961. Brennstoffe.
Simon & Schürch A.G. (Simon & Schürch S.A.), in Murten. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 29. Mai 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt jeglichen Handel mit Holz, Kohlen, Heizöl und allen Brennstoffen, sowie mit verwandten Produkten, insbesondere die Weiterführung der Abteilung Brennstoffe und Warentransporte der «J. F. Simon's Erben, Kommanditgesellschaft», in Murten. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen und gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 120 000, eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Stammaktien zu je Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt von der Kommanditgesellschaft «J. F. Simon's Erben, Kommanditgesellschaft», laut Sacheinlage- und Uebernahmevertrag vom 29. Mai 1961, Liegenschaften und bewegliche Vermögenswerte im Gesamtbetrag von Franken 100 000. Für den Uebernahmepreis von Fr. 100 000 erhalten die Sacheinleger 80 Stammaktien zu Fr. 1000. Der Saldo von Fr. 20 000 wird ihnen von der Gesellschaft in bar beglichen. Weitere 40 Aktien zu Fr. 1000 sind in bar einbezahlt. Die Einberufung der Generalversammlung, sowie die Mitteilungen an die Aktionäre, erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch

eingetragenen Aktionäre. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Simon, von Zweisimmen, in Murten, Präsident; Fernand Simon, von Zweisimmen, in Murten, Mitglied, und Heini Schürch, von Heimiswil, in Murten, Sekretär. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: Hauptstrasse 35 a.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1. Juli 1961.
Käsereigenossenschaft Alterswil, in Alterswil (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1949, Seite 3068). Viktor Stulz, Präsident, ist infolge Rücktritts aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Josef Haas, von Flühli, in Alterswil, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident; Jean Gross, von Tafers, in Heimberg, Gemeinde Alterswil, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Sekretär Peter Baeriswil.

3. Juli 1961. Spenglerei, Installationen.
Zbinden Peter, in Tafers. Inhaber dieser Einzelfirma ist Peter Zbinden, von Brünisried, in Tafers. Spenglerei und Installationen.

3. Juli 1961.
Gfeller A.G. Apparatefabrik, Flamatt (Gfeller S.A. Fabrique d'appareils, Flamatt), in Flamatt, Gemeinde Wünnewil (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1960, Seite 500). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Juni 1961 hat die Generalversammlung beschlossen, das Grundkapital von Fr. 800 000 auf Fr. 1 200 000 zu erhöhen durch Ausgabe von 400 auf den Namen lautenden Aktien zu Franken 1000. Das Aktienkapital beträgt somit Fr. 1 200 000, eingeteilt in 1200 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist voll einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

3. Juli 1961. Brenn-, Treib- und Schmierstoffe usw.
Heinrich Vollenweider, in Grenchen, Kohlen, Holz, Benzin usw. (SHAB. Nr. 196 vom 24. August 1954, Seite 2175). Die Firma wird geändert in **H. Vollenweider** und die Geschäftsnatur ist nun wie folgt umschrieben: Handel mit festen und flüssigen Brenn-, Treib- und Schmierstoffen; Sachen- und Personentransporte, Reisebureau; Lastwagenreparaturwerkstätte. An Hansruedi Spielmann, von Messen und Schnottwil, in Grenchen, ist Kollektivprokura zu zweien erteilt. Neues Geschäftslokal: Tunnelstrasse 29.

Bureau Lebern

30. Juni 1961. Garage.
Gebr. H. & A. Meyer, in Selzach. Hans Meyer und Alfred Meyer, beide von Niederbipp, in Selzach, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1960 begonnen hat. Betrieb einer Ueberlandgarage, Bielstrasse 487.

Bureau Stadt Solothurn

3. Juli 1961. Strickwaren.
J. Hasen, in Solothurn, Handel mit Strickwaren (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1958, Seite 2895). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

30. Juni 1961. Spenglerei.
René Maag, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist René Maag, von Neunkirch, in Schaffhausen. Spenglerei. Geschäftsdomizil: Kreuzgasse 6.

30. Juni 1961. Hoch- und Tiefbau.
E. Winzeler Söhne, Zweigniederlassung in Schaffhausen. Unter dieser Firma hat die Kollektivgesellschaft «E. Winzeler Söhne», in Thayngen, Hoch- und Tiefbauunternehmung, eingetragen im Handelsregister des Kantons Schaffhausen am 21. Juni 1961 (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1961, Seite 1884), in Schaffhausen eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch die drei Gesellschafter Emil Winzeler-Odermatt, von Barzheim, in Thayngen; Karl Winzeler-Leu, von Barzheim, in Schaffhausen, und Eugen Winzeler-Walter, von Barzheim, in Thayngen. Hoch- und Tiefbauunternehmung. Hohlenbaumstrasse 131, bei Karl Winzeler.

30. Juni 1961. Landwirtschaftliche Maschinen usw.
Heh. Schneidewind, in Schaffhausen, Handel mit landwirtschaftlichen und andern Maschinen (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1949, Seite 3092). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Juni 1961. Vieh.
Frau H. Bloch, in Schaffhausen, Viehhandel (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1960, Seite 776). Diese Firma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

30. Juni 1961. Vieh.
Simon Bloch, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Simon Bloch, von Oberendingen (Aargau), in Schaffhausen. Viehhandel. Geissmattstrasse 5.

30. Juni 1961. Coiffeur.
O. Manser, bisher in Schleitheim, Betrieb von Coiffeursalons (SHAB. Nr. 126 vom 3. Juni 1958, Seite 1507). Die Firma hat den Sitz nach Schaffhausen verlegt. Der Inhaber Otto Manser wohnt nun in Neuhausen am Rheinfall. Fischerhäuserstrasse 22.

30. Juni 1961.
Kalkfabrik Thayngen A.-G., in Thayngen (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1958, Seite 1772). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis wurde gewählt: Curt Zündel, von Schaffhausen, in Zürich.

Appenzell I.-Rh. – Appenzell Rh. int. – Appenzello int.

1. Juli 1961. Technische Neuheiten.
Intra GmbH, in Appenzell (SHAB. Nr. 185 vom 12. August 1959, Seite 2265), Herstellung und Vertrieb von technischen Neuheiten aller Art sowie die Führung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Gemäss Gesellschaftsbeschluss vom 31. Dezember 1960 wurde die Firma aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

Graubünden – Grisons – Grigioni

24. Juni 1961.
V Getränke Chur AG., in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 23. Juni 1961 eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an sowie die Finanzierung, die Kontrolle und Organisation von in- und ausländischen Unternehmungen, welche sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Getränken und Getränkegrundstoffen jeder Art befassen. Die Gesellschaft ist befugt, Liegenschaften zu erwerben, zu verwalten und zu veräussern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 40 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen, wenn die Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Robert Schwarz, von Vals, in Chur, Präsident; Dr. Norbert Heieck, deutscher Staatsangehöriger, in Braunschweig, und Anita Schwarz-Simeon, von Vals, in Chur. Alle führen Einzelunterschrift. Domizil: bei Dr. Robert Schwarz, Alexanderstrasse 8.

3. Juli 1961. Liegenschaften.
Chesa Carla AG, in Chur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und der öffentlichen Urkunde vom 27. Juni 1961 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Kauf und die Verwaltung von Liegenschaften. Die Gesellschaft beabsichtigt den Erwerb eines Abschnittes von Parzelle 284 des Grundbuchs Celerina, enthaltend ca. 540 m², zum Preise von Fr. 100 pro m². Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief, wenn alle ihre Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört an: Dr. Albert Lardelli, von Poschiavo, in Chur, mit Einzelunterschrift. Domizil: Hartbertstrasse 1 (beim Verwaltungsrat).

Aargau – Argovie – Argovia

30. Juni 1961. Baumaschinen und -geräte.
Christian Zaugg, in Wettingen. Inhaber dieser Firma ist Christian Zaugg-Müller, von Rüderswil (Bern), in Wettingen. Vertretungen in Baumaschinen und -geräten. Pelikanstrasse 16.

30. Juni 1961.
Karl Felix, Glaserei, Bau- & Möbelschreinerei, Zofingen, in Zofingen (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1945, Seite 2339). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Juni 1961. Vieh, Fleisch.
Bell A.G., Zweigniederlassung in Baden, Ankauf von Vieh und Fleisch usw. (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1960, Seite 62), mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift des Direktors Hermann Herzer ist erloschen. Zum Direktor wurde ernannt der Vizedirektor Otto Mischler, und zum Vizedirektor der Prokurist Dr. Alfred Hartmann, nun in Basel, dessen Prokura erloschen ist. Prokura wurde erteilt an: Oskar Deiss, von und in Basel; Henry Scherler, von Köniz, in Basel, und Rudolf Gfeller, von Bern, in Pfaffhausen (Zürich). Alle zeichnen zu zweien für das Gesamtunternehmen.

30. Juni 1961.
Cellulosefabrik Kaiseraugst A.G., in Kaiseraugst (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1958, Seite 66). Die Unterschrift von Jakob Alder, Direktor, ist erloschen. Er gehört aber weiterhin dem Verwaltungsrat an. Die Prokura von Domenico Bernasconi ist erloschen. Neu ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt worden an: Adolf Burki, von und in Solothurn, und Jean Liechti, von Landiswil (Bern), in Feldbrunnen (Solothurn). Geschäftsadresse: Fabrikstrasse 5.

30. Juni 1961.
Kraftwerk Laufenburg (Forces Motrices de Laufenbourg), in Laufenburg, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1960, Seite 1853). Kaspar Rhyner ist zum Vizedirektor ernannt worden und führt jetzt Kollektivunterschrift zu zweien; seine bisherige Prokura ist erloschen.

30. Juni 1961.
Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg A.G. (Electricité de Laufenbourg S.A.), in Laufenburg (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1961, Seite 230). Kaspar Rhyner und Alexander Kunz sind zu Vizedirektoren ernannt worden und führen nun Kollektivunterschrift zu zweien. Ihre Prokuren sind damit erloschen.

30. Juni 1961.
Gebrüder Meier A.-G. Tiefbauunternehmung, in Brugg, Betrieb einer Tiefbauunternehmung (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1955, Seite 3264). Die Prokura von Karl Neuhaus ist erloschen. Neu ist Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen erteilt worden an Willi Bechter, von Oftringen, in Brugg. Geschäftsadresse: Paradiesstrasse 5.

30. Juni 1961. Bäckerei, Konditorei, Lebensmittel.
Hanspeter Widmer, in Rupperswil. Inhaber dieser Firma ist Hanspeter Widmer-Köhli, von Hausen (Aargau), in Rupperswil. Bäckerei-Konditorei und Lebensmittelhandel. Seetalstrasse 143.

30. Juni 1961. Maschinen, Apparate.
Peter Born AG, in Zofingen. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 14. Juni 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Maschinen und Apparaten aller Art. Sie kann sich bei andern Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschriftsrecht ist Werner Born, von Niederbipp (Bern), in Hergiswil (Nidwalden). Ferner ist Einzelunterschrift erteilt an Peter Born, von Niederbipp (Bern), in Zofingen. Domizil: bei Peter Born, Reutenstrasse 15.

30. Juni 1961. Bauten aller Art, besonders Wasserbauten.
Aktiengesellschaft Conrad Zschokke, Zweigniederlassung Döttingen, in Döttingen, Projektierung, Leitung und Ausführung von Bauten aller Art, besonders von Wasserbauten (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1961, Seite 780), mit Hauptsitz in Genf. Dem Direktor Dr. Curt F. Kollbrunner ist, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, Einzelunterschrift erteilt worden. Seine Prokura ist damit erloschen. Die Prokura von Bonde Moeller ist erloschen.

30. Juni 1961. Maler- und Tapezierergeschäft.
R. & E. Müller, in Aarburg, Maler- und Tapezierergeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1960, Seite 3686). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Edgar Müller-Mégroz aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Richard Müller-Hediger unter der Einzelfirma **Richard Müller** im Sinne von Art. 579, OR. fortgesetzt.

30. Juni 1961.
Robert Wild A.-G., Blechwarenfabrik, Muri, in Muri, Fabrikation und Verkauf von Blechwaren aller Art (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1961, Seite 780). Die an Alfred Küng erteilte Prokura ist erloschen.

30. Juni 1961.
Imprägnieranstalt A.G. Zofingen (S.A. Etablissement d'Imprégnation Zofingue), in Zofingen, Imprägnieranstalt, Fassfabrik, Sägerei mit Fabrikation und Holzhandel (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1960, Seite 947). Robert Kronenberg, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident des Verwaltungsrates, Hans Hunziker, von Basel und Moosleerau, in Olten. Er führt Einzelunterschrift. Neuer Vizepräsident und Delegierter ist Eduard Lüthy, von Signau, in Zofingen (bisher Mitglied und Direktor). Er bleibt weiterhin Direktor und führt wie bisher Einzelunterschrift.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

30. Juni 1961.
Mowag Motorwagenfabrik A.G., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1961, Seite 1695). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. Juni 1961 hat das Grundkapital von Fr. 2 000 000 auf Fr. 2 500 000 erhöht durch Ausgabe von 500 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist nun in 2500 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Weitere statutarische Aenderungen berühren die publizierten Bestimmungen nicht.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Lugano

30 giugno 1961. Immobili.
Lufa S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti del 27 giugno 1961 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: la compra-vendita immobiliare, la costruzione e la gerenza di stabili e tutti gli affari similari. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberato. Le pubblicazioni e comunicazioni avvengono sul Foglio ufficiale del Cantone Ticino e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da un o più membri, attualmente da un amministratore unico che è Dr Dario Biaggini fu Innocente, da Giubiasco, in Lugano, il quale vincolerà la società con firma individuale. Recapito: via Pasquale Lucchini 1, c/o studio legale Perucchi.

30 giugno 1961. Immobili.
Burck S.A., a Lugano, prodotti medicinali, ecc. (FUSC. del 12 gennaio 1961, N° 9, pagina 104). Con atto notarile della sua assemblea generale del 21 giugno 1961, la società ha modificato gli statuti. Essa ha per scopo l'acquisto, la costruzione, la gestione e la vendita di immobili, nonchè l'acquisto, la gestione e la vendita di beni mobili, con facoltà di partecipare ad altre società con scopo analogo o consimile, sia in Svizzera che all'estero.

30 giugno 1961. Immobili, ecc.
Miravalle S.A., a Lugano, l'acquisto e costruzione di immobili. ecc. (FUSC. del 27 luglio 1960, N° 173, pagina 2233). Clodomiro Daverio fu Luigi, da ed in Lugano, è stato nominato procuratore con firma individuale, e gli vengono estesi i poteri di cui all'articolo 459, al. 2, del CO, cioè potrà così alienare o vincolare la proprietà fondiaria.

Distretto di Mendrisio

30 giugno 1961. Pelli, ecc.
Eskimo Bay Fur Corporation S.A., in Chiasso, l'importazione, l'esportazione, la rappresentanza ed il commercio di pelli per pellicceria (FUSC. del 15 aprile 1959, N° 85, pagina 1069). Con decisione assembleare del 26 giugno 1961, la società ha deciso il proprio scioglimento. Essa non sussisterà più che per la sua liquidazione che sarà operata sotto la ragione sociale **Eskimo Bay Fur Corporation S.A. in liquidazione**. Alberto Zürcher fu Giovanni, da Thalwil, in Vacallo, già membro del consiglio di amministrazione, è stato nominato liquidatore, con firma individuale. Le firme degli amministratori Francesco Rivella e avv. Alfredo Noseda e dei procuratori Dr Giovanni Latilla e Alberto Zürcher sono estinte. Recapito della società in liquidazione: Corso San Gottardo 35, uffici propri.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau d'Aigle

1er juillet 1961.
Société vaudoise d'agriculture et de viticulture, section d'Aigle, à Aigle, société coopérative (FOSC. du 18 mai 1953, page 1197). Suivant procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 21 juin 1961, la société a décidé de prendre comme nouvelle raison sociale: **Société d'agriculture et de viticulture Aigle et environs S.A.V.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence. D'autres modifications des statuts non soumises à publication ont été apportées aux statuts. Le secrétaire du comité Edmond Capré, décédé, a été remplacé par Jean-Pierre Borgeaud, de Collombey-Muraz, à Chessel. Les pouvoirs d'Edmond Capré sont radiés. La société est engagée par la signature collective du président Henri Amiguet (déjà inscrit) et du secrétaire Jean-Pierre Borgeaud.

Bureau de Cully

30 juin 1961. Restaurant.
R. Cachemaille, précédemment à Lausanne (FOSC. du 3 juillet 1958, page 1808). La maison a transféré son siège à Lutry. Le titulaire est Raymond Ernest Cachemaille, de Baulmes (Vaud), époux séparé de biens de Christiane née Schlup, à Lutry. Exploitation du restaurant «Au Vieux Stand» et «Bar Monaco», à Lutry. Place d'Armes.

Bureau de Lausanne

1er juillet 1961. Immeubles.
S.I. Le Petit Chemin S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 29 juin 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles. Elle acquerra notamment, pour le prix de 110 000 fr., deux immeubles sis à Epalinges «Au Grand Chemin» et «En Marin», d'une surface totale de 4208 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 à 3 membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Charles-Henri Rogivue, de Châtillens, à Lausanne. Bureau: avenue de la Chablière 50.

1er juillet 1961. Immeubles.
S.I. Le Relief S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 1er juin 1959, page 1553). L'administrateur Heinrich Hatt est démissionnaire; sa signature est radiée. Edmond Dufour, du Châtelard-Montreux, à Bursins, devient seul administrateur avec signature individuelle. Le bureau est transféré à l'avenue Jomini 5 (chez Jean Dufour).

1er juillet 1961.
Garage Athénée S.A., à Lausanne (FOSC. du 8 février 1961, page 399). Procuration individuelle est conférée à Guy Sudheimer, de Corsier (Vaud), à Lausanne.

1er juillet 1961. Corsets, lingerie.
Mmes Pache et Baudère, à Lausanne. Suzanne Pache, d'Epalinges, et Rolla Baudère née Quiblier, épouse autorisée d'André Baudère, d'Assens, les deux à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er juillet 1961. Commerce de corsets, soutiens-gorges, lingerie, colifichets, bas, tabliers et articles divers pour dames à l'enseigne «Rolane». Route d'Oron 14 c.

1er juillet 1961.
Société immobilière La Vraconnaz, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 30 juillet 1947, page 2181). Le domicile actuel de Jeanne Nicati, seule administratrice, est Lausanne. Bureau de la société: Chemin de Bellerive 21 (chez l'administratrice).

1er juillet 1961.
Société immobilière des deux Avenues, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 11 juillet 1958, page 1893). Les signatures des administrateurs Robert de Haller et Edmond Artar sont radiées par suite de démission. Conseil: Georges-André Chevallaz, de Montherod, à Lausanne, président; Pierre Emery, des Cullayes (Vaud), à Lausanne, secrétaire; Pierre Graber, de La Chaux-de-Fonds et Langenbruck, à Lausanne; Charles Genaine, de Château-d'Oex, à Lausanne, et Albert Graz, de Curtilles, à Lausanne. Les administrateurs signent collectivement à deux. Bureau transféré: Greffe Municipal. Hôtel de Ville.

1er juillet 1961. Tabacs, cigares, etc.
A. Carteron, à Lausanne, tabacs, cigares, etc. (FOSC. du 9 février 1953, page 321). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

3 juillet 1961.
Société immobilière de Montbenon, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 5 avril 1957, page 915). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juin 1961, la société a porté son capital social de 120 000 fr. à 300 000 fr. par l'émission de 360 actions, au porteur, de 500 fr., entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 300 000 fr., divisé en 600 actions de 500 fr., au porteur, entièrement libérées.

3 juillet 1961. Matériel tubulaire, etc.
Tubul S.A., à Lausanne, matériel tubulaire et d'entreprise, bureau technique (FOSC. du 20 juin 1961, page 1775). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 juin 1961, la société a décidé: de convertir les 125 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées, formant partie du capital en autant d'actions au porteur de même valeur nominale; de réduire, au sens de l'art. 735 CO, le capital de 450 000 fr. à 180 000 fr. par réduction de la valeur nominale de chacune des 900 actions formant le capital de 500 à 200 fr; de convertir les 900 actions au porteur de 200 fr. en 180 actions au porteur de 1000 fr., par échange de 5 actions de 200 fr. contre 1 action de 1000 fr.; de porter le capital de 180 000 fr. à 400 000 fr. par l'émission de 220 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Le capital social entièrement libéré est de 400 000 fr., divisé en 400 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

3 juillet 1961. Bar, tea-room, etc.
J. Baertschi, à Lausanne, bar, glacier, tea-room à l'enseigne «Le Macao» (FOSC. du 9 décembre 1959, page 3394). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

3 juillet 1961. Opérations immobilières.
Casteljac S.A., à Lausanne, opérations immobilières (FOSC. du 20 mars 1961, page 800). Jean-Pierre Cottier, administrateur, est démissionnaire; sa signature est radiée.

3 juillet 1961. Bar à café.
J. Pugin, à Lausanne, bar à café (FOSC. du 18 septembre 1959, page 2583). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Morges

1er juillet 1961.
Comptoir des machines S.A., précédemment à Lausanne (FOSC. du 2 juin 1955, page 1437). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire de ce jour, la société a décidé de transférer son siège social à Ecublens (Vaud). Elle a décidé de porter son capital social de 150 000 fr. à 300 000 fr., par l'émission de 150 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées par compensation partielle de créances contre la société, soit: a) une créance de 164 782 fr. en faveur de René Paris, à Renens; b) une créance de 103 555 fr. en faveur de Fritz Wenger, à Lausanne. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la fabrication, l'achat, la vente et la représentation de tous appareils et de toutes machines quelconques; elle pourra s'intéresser à toutes opérations industrielles, financières ou immobilières en rapport avec son but. Les statuts originaires portent la date du 19 décembre 1952 et ont été modifiés les 26 janvier 1954 et 15 juin 1961. Le capital social est fixé à 300 000 fr., divisé en 300 actions de 1000 fr. chacune, nominatives et entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par un avis adressé sous pli recommandé à chaque actionnaire. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Les administrateurs sont René Paris, de Leysin, à Renens, président (nouveau), et Fritz Wenger, de Pohlern (Berne), à Lausanne (déjà inscrit). Ils engagent la société par leur signature individuelle. Locaux: chemin de la Forêt.

Bureau de Vevey

30 juin 1961.
Société Immobilière de la Rue du Torrent, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 4 juillet 1947, page 1845). Jean Andersson, de Saint-Légier-La Chiésaz, à Vevey, est seul administrateur. Il signe individuellement et remplace Gustave Dénéréaz, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: rue du Torrent 8, chez l'administrateur.

30 juin 1961.
Société des Hôtels National et Cygne S.A., à Montreux-Châtelard, société anonyme (FOSC. du 23 juin 1961, page 1824). Les administrateurs Auguste Brandenburg et André Oyex, décédés, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints.

Bureau d'Yverdon

30 juin 1961. Immeubles.

Le Cygne-Yverdon S.A., à Yverdon, affaires immobilières (FOSC. du 13 février 1961, page 447). L'administration fédérale des contributions ayant donné son consentement, cette raison est radiée.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Boudry

3 juillet 1961. Tonnellerie, distillerie, vins.

L. Egger, à Bevaix. Le chef de la maison est Linus-Jean Egger, de Grossguschelmuth (Fribourg), à Bevaix. Commerce de tonnellerie, distillerie et vins. Rue Berger.

Bureau de Neuchâtel

30 juin 1961. Jouets, etc.

F. Berlani & R. Nussbaum, à Neuchâtel, société en nom collectif (FOSC. du 15 novembre 1960, N° 268, page 3261), importation en gros de jouets «Fiasa». L'associé Rainold Nussbaum s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Francis Berlani, de Travers, à Neuchâtel, continue les affaires comme entreprise individuelle, au sens de l'article 579 CO. La raison de commerce est **F. Berlani.** Bureau: rue St-Honoré 2.

30 juin 1961. Pierre artificielle, façonnage de pierre naturelle, etc.

Piersa S.A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 28 juin 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication de pierre artificielle, le façonnage de pierre naturelle, l'achat, la vente et la pose de ces pierres, le commerce de tous matériaux de construction. La société peut construire des bâtiments, acquérir, exploiter et vendre des immeubles. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, actuellement composé de Joseph-Charles-Marie Pizzera, d'origine italienne, à Colombier (Neuchâtel), président; Claude Pizzera, de et à Colombier (Neuchâtel), secrétaire; Eugène-Antoine Deck, de Stettfurt (Thurgovie), à Colombier (Neuchâtel), membre. La société est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective à deux des deux autres membres. Locaux, rue du Pommier 3.

Genf – Genève – Ginevra

29 juin 1961. Carrosserie automobile.

Moret Frères, à Genève, entreprise de carrosserie automobile, société en nom collectif (FOSC. du 16 janvier 1957, page 154). L'associé Henri-Paul Moret et sa femme Georgette-Louise-Andrée née Cartier sont soumis au régime de la séparation de biens.

29 juin 1961. Bijouterie.

Franz-H. Oehrli, à Genève, commerce en gros d'articles de bijouterie, etc. (FOSC. du 16 mai 1961, page 1399). Le chef de la maison et sa femme Renée-Christine née Pozzi sont soumis au régime de la séparation de biens.

29 juin 1961.

Coffres-forts E. Chollet, à Genève. Chef de la maison: Ernest-Rodolphe Chollet, de et à Genève. Construction et commerce de coffres-forts et d'accessoires de coffres-forts; aménagement de chambres fortes; atelier de serrurerie et constructions métalliques. 2, place de la Synagogue.

29 juin 1961. Station-service.

J. Stauffer, à Plan-les-Ouates. Chef de la maison: Jean Stauffer, de Röthenbach i.E. (Berne), à Genève, séparé de biens de Simone-Fernande née Marmet. Exploitation d'une station-service à l'enseigne «Station-service des Voirets»; commerce de voitures et de pneumatiques. 110, route de Saint-Julien.

29 juin 1961. Ferblanterie.

Georges Chappatte, à Genève. Chef de la maison: Georges-Louis Chappatte, de Noirmont (Berne), à Genève. Entreprise de ferblanterie et installations sanitaires. 5, rue de la Faucille.

29 juin 1961. Carrosserie.

Serge Moretti, à Genève. Chef de la maison: Serge Moretti, de Giubiasco (Tessin), à Genève. Exploitation d'une carrosserie; commerce de voitures neuves et d'occasion. 21, rue du Prieuré.

29 juin 1961. Transactions immobilières, etc.

Hubert Mage, à Genève, toutes transactions immobilières et représentation de matériaux de construction (FOSC. du 4 avril 1957, page 901). Nouvelle adresse: 2, place de la Fusterie.

29 juin 1961. Auberge.

Ch. Ducret, à Satigny, exploitation d'une auberge à l'enseigne «Auberge du Stand» (FOSC. du 19 avril 1956, page 1013). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

29 juin 1961. Vélo-moteurs, etc.

Frerichs et Nicolier, à Genève, achat, vente, représentation et réparation de vélo-moteurs, scooters, motocyclettes, bicyclettes et autres véhicules, société en nom collectif (FOSC. du 25 mai 1959, page 1471). L'associé Jean-Alexandre Nicolier (inscrit) est maintenant domicilié à Mies (Vaud).

29 juin 1961. Projets pour la construction de bâtiments.

Fol & Duchemin, à Genève, études et établissement de projets pour la construction de bâtiments, etc., société en nom collectif (FOSC. du 1er novembre 1960, page 3119). Objet actuel de l'entreprise: étude et établissement de projets et de plans pour la construction, la rénovation et la démolition de bâtiments ou autres ouvrages, ainsi que tous travaux de génie civil. La société est dorénavant engagée par la signature collective des deux associés.

29 juin 1961. Instruments de précision.

Ernest Bodmer et fils, à Onex, fabrique d'instruments de précision, société en nom collectif (FOSC. du 30 septembre 1960, page 2817). Nouveau siège de la maison: Lancy. Grand-Lancy, 40, avenue Eugène-Lance.

29 juin 1961.

Coopérative d'habitation «Le Chêne», Genève, à Genève (FOSC. du 12 février 1958, page 426). Jean Nicolier, membre et trésorier du conseil d'administration (inscrit), est maintenant domicilié à Mies (Vaud).

29 juin 1961.

Société coopérative d'habitation Genève, à Genève (FOSC. du 19 octobre 1960, page 2989). Jean Nicolier, membre du conseil d'administration (inscrit), est maintenant domicilié à Mies (Vaud).

29 juin 1961. Pendants, couronnes.

J.A. Chatelain, société anonyme, à Genève, fabrique de pendants, couronnes et anneaux, etc. (FOSC. du 23 novembre 1948, page 3172). Jules-Alfred Chatelain n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. John Herren, jusqu'ici secrétaire, reste unique administrateur avec signature individuelle. Procuration individuelle a été conférée à Emma-Adrienne Sandmeier, de Scengen (Argovie), à Genève.

29 juin 1961.

Société Générale de Surveillance S.A. (General Superintendence Company Ltd), à Genève (FOSC. du 14 septembre 1959, page 2542). Jean Baebler, de et à Genève, Eric-Ross Hyde, à Genève, et Horace-Edouard Staplcton, à Cologny, tous deux de nationalité britannique, ont été nommés sous-directeurs; ils signent chacun d'eux collectivement avec un directeur.

29 juin 1961.

Cave du Mandement, à Satigny, société coopérative (FOSC. du 2 juillet 1954, page 1725). Selon procès-verbaux des assemblées générales des 12 septembre 1960 et 6 janvier 1961, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication.

29 juin 1961. Appareils générateurs de rayons ultra-violets.

Quarex S.A., à Versoix, appareils générateurs de rayons ultra-violets, etc. (FOSC. du 16 octobre 1959, page 2842). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 juin 1961, la société a porté son capital de 50 000 fr. à 120 000 fr. par l'émission de 70 actions de 1000 fr., au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital: 120 000 fr., entièrement versé, divisé en 120 actions de 1000 fr., au porteur.

29 juin 1961.

Société Immobilière l'Escalade, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 22 juin 1961. But: l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles à l'étranger. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Julien Baumgartner, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 15, quai de l'Ile, chez Julien Baumgartner, notaire.

29 juin 1961. Bateau de plaisance.

Société anonyme Res, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 22 juin 1961. But: l'achat et l'exploitation d'un bateau de plaisance à l'étranger. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Georges Wagner, de Reigoldswil (Bâle-Campagne), à Genève, président, et Gerhard Grob, de Wattwil (St-Gall), à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement. Domicile: 3, rue du Mont-Blanc, Société anonyme Fiduciaire Suisse.

29 juin 1961. Filtres pour l'air et pour l'huile.

Fram International, Limited, Nassau, Geneva Branch, à Genève. Succursale de «Fram International, Limited», société anonyme ayant son siège à Nassau (New Providence, Iles Bahama), constituée selon la législation des Iles Bahama par acte (Memorandum of Association) et statuts (Articles of Association) du 4 juillet 1960 et immatriculée au «Registrar General's Office», à Nassau (New Providence, Iles Bahama), le 6 juillet 1960. But social: principalement la fabrication, l'achat et la vente de filtres pour l'huile et pour l'air, et du papier filtre pour l'industrie automobile et l'aviation. Objet particulier de la succursale: l'organisation et l'entretien d'un service d'assistance technique ainsi que le contrôle et la surveillance de la distribution des produits mentionnés ci-dessus. Capital social autorisé: 10 000 livres sterling divisé en 10 000 actions d'une livre sterling, nominatives. Capital social souscrit et versé: 5005 livres sterling, divisé en 5005 actions d'une livre sterling nominatives. Administration (Directors): Steven-Bayard Wilson, à East Providence (Rhode Island, USA), président; William-Emmett Glass, à Choulex; John-Culbertson Thom, à New-York; Arthur-Francis Pettet, à East Providence (Rhode Island, USA), tous des USA, Frederick-Allen Knight et Paul-Ferdinand Hartz, tous deux de nationalité canadienne, à Stratford (Ontario, Canada). Signature individuelle pour la succursale: William-Emmet Glass, administrateur précité, gérant de la succursale. Bureaux: 62, quai Gustave-Ador.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen – Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a accordé à **Mlle Renée Bize**, bonneterie, avenue du Kursaal 15, à **Montreux**, une autorisation générale de liquider. Délai d'interdiction de réouverture: **30 septembre 1966.** (AA. 146)

Lausanne, le 7 juillet 1961. **Département de justice et police.**

Le Département de justice et police du canton de Vaud a accordé à **M. Maximilien Lux**, mercerie-bonneterie, **«Au Printemps», à Vevey**, une autorisation générale de liquider. Délai d'interdiction de réouverture: **31 décembre 1966.** (AA. 145)

Lausanne, le 7 juillet 1961. **Département de justice et police.**

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1961 in Oberwinter/Rhein (Deutschland) erbaute Motorgüterschiff **«St. Martin»** ist von der Eigentümerin, Natural van Dam A.G., in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 148)

Basel, den 8. Juli 1961. **Schiffsregister Basel-Stadt.**

«Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft, Winterthur

Bilanz auf 31. Dezember 1960

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Aktien und Anteilscheine	8 076 800	Aktien- oder Garantiekapital	15 000 000
Obligationen und Pfandbriefe	250 678 847	Reservefonds	7 500 000
Schuldbuchforderungen	46 973 231	Spezialreserven	1 803 765
Darlehen an Körperschaften	49 312 428	Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung	35 000 000
Grundpfandtitel	337 892 732	Prämienreserve und Rentenübertrag	710 947 156
Grundstücke	90 648 126	Prämienübertrag	29 621 120
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	15 952 495	Rückstellungen für unerledigte Versicherungen	3 298 175
Darlehen gegen Faustpfand	18 500	Rückstellungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	33 594 959
Uebrige Kapitalanlagen	5 017 000	Technische Rückstellungen für die übrigen Versicherungszweige	31 496
Liquide Mittel	10 360 653	Rückstellungen für gutgeschriebene Gewinnanteile	18 481 111
Guthaben aus Rückversicherungen	32 814 650	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	1 632 833
Guthaben bei Agenten und Versicherunsnehmern	8 140 448	Grundpfandschulden	1 165 000
Ausstehende Zinsen und Mieten	172 606	Depositen und Kautionen	243 054
Stückzinsen	5 296 828	Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien	2 910 621
Uebrige Aktiven	3 701 956	Uebrige Passiven	3 533 808
		Vortrag auf neue Rechnung	294 202
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden: Fr. 756 263 681		Garantieverpflichtungen (Art. 670 OR): Fr. 28 750	
	865 057 300		865 057 300

Winterthur, 30. Juni 1961.

«Winterthur», Lebensversicherungs-Gesellschaft
R. Ch. Breguet.

Familia Lebensversicherungs-Gesellschaft, St. Gallen

Bilanz auf 31. Dezember 1960

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	500 000	Aktien- oder Garantiekapital	1 000 000
Aktien und Anteilscheine	69 200	Reservefonds	13 000
Obligationen und Pfandbriefe	877 632	Spezialreserven:	
Grundpfandtitel	2 749 500	Organisationsfonds	16 389
Grundstücke	888 880	Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung	19 294
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	84 806	Prämienreserve und Rentenübertrag	4 292 629
Darlehen gegen Faustpfand	200 000	Prämienübertrag	156 251
Liquide Mittel	142 772	Rückstellungen für unerledigte Versicherungen	827
Guthaben aus Rückversicherungen	37 727	Uebrige technische Rückstellungen für die Lebensversicherung	31 199
Guthaben bei Agenten und Versichrungsnehmern	37 297	Rückstellungen für gutgeschriebene Gewinnanteile	37 849
Ausstehende Zinsen und Mieten	5 276	Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien	33 146
Stückzinsen	23 581	Uebrige Passiven	71 001
Uebrige Aktiven	67 541	Personal-Fürsorgefonds (selbständige Rechtsperson): Fr. 42 348	12 099
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden: Fr. 4 725 401		Vortrag auf neue Rechnung	528
	5 684 212		5 684 212

St. Gallen, den 14. Juni 1961.

Familia Lebensversicherungs-Gesellschaft
Schmidlin. Furgler.

L'Union-Vie, Paris 1er, 9, place Vendôme

Bilan au 31 décembre 1960

Actif	NF.	Ct.	Passif	NF.	Ct.
Actions et parts sociales	146 808 716	98	Capital social	30 000 000	—
Obligations et lettres de gage	472 961 219	18	Réserves spéciales	41 403 068	16
Titres de gage immobilier	52 566 665	55	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	671 302 583	12
Immeubles	83 918 196	59	Correction relative à l'échéance des primes	31 705 536	05
Placements sur des sociétés immobilières de la compagnie	600 237	62	Réserves pour prestations d'assurance en suspens	6 543 975	43
Prêts et avances sur polices	8 113 384	80	Réserves des réassurances acceptées	35 134 988	95
Avoirs liquides	18 296 703	90	Créances des réassureurs	4 315 480	32
Avoirs provenant des réassurances	27 113 764	09	Dépôts et cautionnements	28 956	74
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	29 874 873	03	Bénéfices laissés en dépôt ou à verser	13 920 530	99
Intérêts et loyers échus mais non recouvrés	3 296 927	17	Autre passif	30 150 540	51
Intérêts courus	11 669 842	48			
Autre actif	9 285 128	88			
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: NF 185 377 861.46					
	864 505 660	27		864 505 660	27

Paris, le 30 juin 1961.

L'Union, Compagnie d'Assurances sur la Vie
Le mandataire général pour la Suisse: **Genton.**

Le Phénix-Vie, Paris 9e, 33, rue Lafayette

Bilan au 31 décembre 1960

Actif	NF.	Ct.	Passif	NF.	Ct.
Actions et parts sociales	35 860 120	22	Capital social	200 000	—
Obligations et lettres de gage	230 407 011	70	Réserves spéciales:		
Prêts à des corporations	1 280 046	64	Réserve de prévoyance pour éventualités diverses	819 334	27
Titres de gage immobilier	12 809 307	04	Fonds de guerre (dotation de la compagnie)	60 000	—
Immeubles	31 163 195	05	Réserve de garantie	3 077 869	65
Prêts et avances sur polices	3 997 350	15	Réserve de réevaluation	9 728 297	16
Autres placements	2 710 198	80	Réserve de revalorisation	1 081 009	60
Avoirs liquides	9 968 909	57	Participations déposées au fonds de guerre par les assurés	123 634	28
Avoirs provenant des réassurances	27 239 015	10	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	311 314 630	92
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	25 781 225	50	Réserves pour prestations d'assurance en suspens	2 141 722	24
Intérêts et loyers échus mais non recouvrés	1 874 669	30	Réserves des réassurances acceptées	11 893 819	86
Intérêts courus	3 123 373	01	Autres réserves techniques de la branche vie	2 350 427	98
Autre actif	10 452 757	74	Créances des réassureurs	16 589 182	34
			Dépôts et cautionnements	177 354	96
			Bénéfices laissés en dépôt ou à verser	14 891 543	64
			Autre passif	22 203 681	16
Dc l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: NF 31 985 149.41			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	979	83
			Solde à nouveau	13 691	93
	396 667 179	82		396 667 179	82

Paris, 28 juin 1961.

Le Phénix-Vie
Le directeur: **D. Couth.** Le sous directeur: **D. Gensbittel.**

Providentia Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft, Genf

Bilanz auf 31. Dezember 1960

Aktiven

	Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	2 500 000	—
Aktien und Anteilscheine	500 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	5 565 300	—
Schuldbuchforderungen	—	—
Darlehen an Körperschaften	—	—
Grundpfandtitel	7 389 000	—
Grundstücke	300 000	—
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften	—	—
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	97 609	90
Darlehen gegen Faustpfand	—	—
Uebrige Kapitalanlagen	600 000	—
Liquide Mittel	945 171	25
Guthaben aus Rückversicherungen	34 129	—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	331 856	80
Ausstehende Zinsen und Mieten	—	—
Stückzinsen	75 000	—
Uebrige Aktiven	53 283	90
Vortrag auf neue Rechnung	—	—
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden: Fr. 10 426 236.—		
	18 391 350	85

Passiven

	Fr.	Rp.
Aktien- oder Garantiekapital	5 000 000	—
Reservefonds	600 000	—
Spezialreserven:		
Organisationsfonds	500 000	—
Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung	550 000	—
Prämienreserve und Rentenübertrag	6 731 728	—
Prämienübertrag	2 090 180	—
Rückstellungen für unerledigte Versicherungen	193 092	—
Rückstellungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	25 700	—
Uebrige technische Rückstellungen für die Lebensversicherung	—	—
Technische Rückstellungen für die übrigen Versicherungszweige	617 100	—
Rückstellungen für gutgeschriebene Gewinnanteile	—	—
Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	258 805	—
Grundpfandschulden	180 000	—
Depositen und Kautionen	62 356	—
Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien	383 625	95
In Depots gelassene und nicht ausbezahlte Gewinnanteile	—	—
Uebrige Passiven	1 171 782	95
Personal-Fürsorgefonds	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	26 980	95
Garantieverpflichtungen (Art. 670 OR): Fr. —.—		
	18 391 350	85

Genf, den 30. Juni 1961.

Providentia, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft
Fäh. Mühlebach.

Fortuna Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1960

Aktiven

	Fr.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	2 100 000
Aktien und Anteilscheine	287 490
Obligationen und Pfandbriefe	23 173 982
Schuldbuchforderungen	440 060
Grundpfandtitel	56 585 242
Grundstücke	7 011 000
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften	12 463 897
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	6 925 006
Uebrige Kapitalanlagen	110 000
Liquide Mittel	1 109 260
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	513 041
Ausstehende Zinsen und Mieten	964
Stückzinsen	312 587
Uebrige Aktiven	168 650
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden: Fr. 102 870 561	
	111 231 179

Passiven

	Fr.
Aktien- oder Garantiekapital	7 000 000
Reservefonds	3 650 000
Spezialreserven	750 000
Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung	650 000
Prämienreserve und Rentenübertrag	88 807 948
Prämienübertrag	1 246 966
Rückstellungen für unerledigte Versicherungen	97 560
Technische Rückstellungen für die übrigen Versicherungszweige	6 884 000
Rückstellungen für gutgeschriebene Gewinnanteile	114 976
Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	339 077
Depositen und Kautionen	20 000
Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien	930 115
Uebrige Passiven	649 649
Personal-Fürsorgefonds (selbständige Rechtsperson): Fr. 1 772 688	
Vortrag auf neue Rechnung	90 888
Garantieverpflichtungen (Art. 670 OR): Fr. 62 650	
	111 231 179

Zürich, 30. Juni 1961.

Fortuna Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
Ronner. Stauber.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Australien

Zollvorschriften

Gemäss einer kürzlichen Verfügung der australischen Regierung wurde mit Wirkung ab 14. Juni 1961 die Erhebung eines zusätzlichen Zolles auf der Einfuhr der folgenden Waren angeordnet:

Australie

Prescriptions douanières

Selon une récente ordonnance, le gouvernement australien a décidé de percevoir, à partir du 14 juin 1961, des droits d'entrée supplémentaires sur les marchandises suivantes:

	Tariff Items	British Preferential Tariff %	Most Favoured Nation Tariff %	General Tariff %
318 (C) (3) (a)	Electrically operated –			
	(1) Partly or wholly of wood ad val.	17 ½	42 ½	45
	and, in addition, except in respect of goods in direct transit to Australia on or before 9th May, 1961, a temporary duty of ad val.	10	10	10
	(2) Other ad val.	Free	17 ½	27 ½
	and, in addition, except in respect of goods in direct transit to Australia on or before 9th May, 1961, a temporary duty of ad val.	27 ½	27 ½	27 ½
318 (C) (4)	Clock movements –			
	(a) For electrically operated clocks covered by Item 318 (C) (3) (a) ad val.	Free	7 ½	7 ½
	and, in addition, except in respect of goods in direct transit to Australia on or before 9th May, 1961, a temporary duty of ad val.	27 ½	30	30
	(b) Other ad val.	Free	7 ½	7 ½
318 (H)	Unassembled parts for watch or clock movements, n. e. i. –			
	(1) For movements covered by Item 318 (C) (4) (a) ad val.	Free	7 ½	7 ½
	and, in addition, except in respect of goods in direct transit to Australia on or before 9th May, 1961, a temporary duty of ad val.	27 ½	30	30
	(2) Other ad val.	Free	7 ½	7 ½

159. 11. 7. 61.

GATT-Zolltarifkonferenz

Ergebnis der Kompensationsverhandlungen mit der EWG

In seiner Sitzung vom 7. Juli 1961 hat der Bundesrat die am 2. Juni 1961 in Genf abgeschlossenen Vereinbarungen mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG), welche das Ergebnis der seit anfangs September 1960 geführten sog. Zollausgleichsverhandlungen gemäss Artikel XXIV, Ziffer 6, des GATT bilden, genehmigt. Die EWG hatte der Schweiz für das Dahinfallen der ihr seitens der EWG-Mitgliedstaaten im November 1958 eingeräumten Zollkonzessionen auf ihren nationalen Tarifen einen Ausgleich zulasten des gemeinsamen Aussentarifs zu erbringen, soweit die früheren Bindungen unter den Ansätzen des Aussentarifs liegen. Diese Kompensationen sind niedergelegt in der Liste der Zollzugeständnisse, welche die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft auf ihrem gemeinsamen Zolltarif der Schweiz gewährt. Diese Liste ersetzt die Listen der Zugeständnisse, welche die Mitgliedstaaten der EWG der Schweiz bei Anlass ihres provisorischen Beitritts zum GATT eingeräumt haben, soweit es sich nicht um die sog. befristeten Zugeständnisse handelt, die am 31. Dezember 1961 ablaufen.

Gemäss den Bestimmungen des EWG-Vertrages werden die nationalen Zolltarife der Mitgliedstaaten stufenweise an den gemeinsamen Zolltarif der EWG angeglichen. Die jeweils geltenden Ansätze für eine bestimmte Ware werden somit in den einzelnen Mitgliedstaaten während einer Uebergangszeit noch voneinander abweichen, um erst nach deren Ablauf mit der vollständigen Inkraftsetzung des gemeinsamen Tarifs einheitlich zu werden. Bei den in der Kolonne «Gebundener Ansatz des gemeinsamen Zolltarifs» aufgeführten Zollsätzen handelt es sich um die Ansätze, wie sie erst nach Beendigung dieser Uebergangszeit zur Anwendung gelangen.

Trotzdem die getroffenen Vereinbarungen für die formelle Inkraftsetzung noch der Ratifikation durch die Regierung einzelner EWG-Mitgliedstaaten bedürfen, wird nachstehend die Liste der EWG-Zollzugeständnisse publiziert:

Zugeständnisse der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft auf ihrem gemeinsamen Zolltarif

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebundener Ansatz des gemeinsamen Zolltarifs %
01.01	Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel, lebend:	
	A. Pferde:	
	I. reinrassige Zuchttiere (a)	frei
01.02	Rinder (einschliesslich Büffel), lebend:	
	A. Hausrinder:	
ex	I. reinrassige Zuchttiere (a):	
	– Stiere, Kühe und Rinder der schweizerischen Braunvieh- (Schwyz) und Fleckviehrassen (Simmental und Freiburg)	frei
ex	II. andere:	
	– Stiere, Kühe und Rinder der schweizerischen Braunvieh- (Schwyz) und Fleckviehrassen (Simmental und Freiburg), andere als zum Schlachten, im Rahmen eines Jahreskontingentes in Höhe von 3000 Stück (b)	6
01.03	Schweine, lebend:	
	A. Hausschweine:	
	I. reinrassige Zuchttiere (a)	frei
03.01	Fische, frisch (lebend oder nicht lebend), gekühlt oder gefroren:	
	A. Süsswasserfische:	
ex	I. Forellen und andere Salmoniden:	
	– Felchen (Coregonus Fera)	10
ex 04.04	Käse und Quark:	
	– Emmentaler Käse in Laiben, wenigstens 5 Monate alt, mit einem Gehalt an Fett in der Trockenmasse von mindestens 45% und mit einem Werte von 95 R. E. oder mehr für 100 kg (a)	20
08.06	Aepfel, Birnen und Quitten, frisch:	
	A. Aepfel:	
	I. Mostäpfel, lose geschüttet ohne Zwischenlagen, vom 16. September bis 15. Dezember	10 mindestens für 100 kg Eigengewicht 0,50 R.E.
	II. andere:	
	a) vom 1. August bis 31. Dezember	14 mindestens für 100 kg Eigengewicht 2,40 R.E.
	b) vom 1. Januar bis 31. März	10 mindestens für 100 kg Eigengewicht 1,70 R.E.
	B. Birnen:	
	I. vom 1. August bis 31. Dezember:	
	– Mostbirnen, lose geschüttet ohne Zwischenlagen	10 mindestens für 100 kg Eigengewicht 0,50 R.E.
	– andere	13 mindestens für 100 kg Eigengewicht 2 R.E.
08.07	Steinobst, frisch:	
	C. Kirschen:	
	II. vom 16. Juli bis 30. April	15
13.03	Pflanzensäfte und -auszüge; Pektin; Agar-Agar und andere natürliche Pflanzenschleime und Verdickungsstoffe, aus pflanzlichen Stoffen ausgezogen:	
	B. Pektin:	
ex	I. trocken:	
	– von Aepfeln	24
15.08	Tierische und pflanzliche Oele, gekocht, oxydiert, dehydratisiert, geschwefelt, geblasen, durch Hitze im Vakuum oder in inertem Gas polymerisiert oder anders modifiziert	14
16.03	Fleischextrakte und Fleischsäfte, in unmittelbaren Umschliessungen mit einem Gewicht des Inhalts:	
	C. von 1 kg oder weniger	24
18.06	Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen:	
	B. andere	27 (c)
ex 19.08	Feine Backwaren, auch mit beliebigem Gehalt an Kakao	
	– Biskultwaren, gezuckert	35 (c)
	– Biskultwaren, ungezuckert	30 (d)
21.05	Zubereitungen zur Herstellung von Suppen oder Brühen; Suppen und Brühen	22
28.04	Wasserstoff; Edelgase; andere Nichtmetalle:	
	C. andere Nichtmetalle:	
ex	V. andere:	
	– Silizium	8
28.49	Edelmetalle in kolloidem Zustand; Edelmetallamalgame; Salze und andere anorganische oder organische Verbindungen der Edelmetalle, auch chemisch nicht einheitlich:	
	C. Salze und andere anorganische oder organische Verbindungen der Edelmetalle:	
	I. des Silbers	12
29.03	Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Kohlenwasserstoffe:	
	B. Nitro- und Nitrosoderivate:	
	II. andere	16
29.04	Acyclische Alkohole, ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate:	
	B. einwertige ungesättigte Alkohole:	
	II. andere	15
29.05	Cyclische Alkohole, ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate:	
	A. alicyclische:	
	IV. andere	16
29.06	Phenole und Phenolalkohole:	
	B. mehrwertige Phenole:	
ex	IV. andere:	
	– Trimethylhydrochinon	15
29.07	Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Phenole und Phenolalkohole:	
	D. Mischderivate	18
29.16	Oxysäuren (einschliesslich Phenolsäuren), Aldehydsäuren, Ketonsäuren und andere Säuren mit einfachen oder komplexen Sauerstoffunktionen; ihre Anhydride, Halogenide, Peroxyde und Persäuren; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate:	
	A. Oxysäuren, ausgenommen Phenolsäuren:	
	V. Gluconsäure, ihre Salze und Ester	23
29.22	Verbindungen mit Aminofunktion:	
	D. aromatische Monoamine:	
	I. Anilin, seine Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate und ihre Salze:	
	b) andere	16
29.23	Amine mit einfachen oder komplexen Sauerstoffunktionen:	
	A. Aminoalkohole; Aether der Aminoalkohole; Ester der Aminoalkohole:	
	II. andere	16
	D. Aminosäuren:	
	IV. andere	17
	E. Aminoalkoholphenole: Aminophenolsäuren; andere Aminoverbindungen mit einfachen oder komplexen Sauerstoffunktionen	17
29.25	Verbindungen mit Amidofunktion:	
	A. acyclische Amide:	
	III. andere	18
	B. cyclische Amide:	
	II. Ureide:	
	a) Phenyläthylmalonylharnstoff und seine Salze	22
	III. andere cyclische Amide	17
29.35	Heterocyclische Verbindungen, einschliesslich Nucleinsäuren:	
	G. Ester der Pyridin-beta-carbonsäure (der Nikotinsäure); Nikotinsäurediäthylamid und seine Salze	11
	K. Phenyl-1-dimethyl-2,3-pyrazolon-5 (Analgesin) und Phenyl-1-dimethyl-2,3-dimethylamino-4-pyrazolon-5 (Dimethylaminoanalgesin) und ihre Derivate:	
	I. Phenyl-1-dimethyl-2,3-isopropyl-4-pyrazolon-5 (Isopropylanalgesin)	13
	II. andere	25
29.36	Sulfamide	18
29.37	Laktone und Laktame; Sultone und Sultame:	
	A. Laktone:	
	V. andere	15
ex	B. Laktame, Sultone und Sultame:	
	– 3-3-Diaethyl-2-4-dioxopiperidin; Diaethyldioxotetrahydropyridin	17
29.38	Natürliche oder synthetische Provitamine und Vitamine, einschliesslich Konzentrate, auch untereinander gemischt, auch in Lösungsmitteln aller Art:	
	B. Vitamine, ungemischt, auch in wässriger Lösung:	
	I. Vitamine A, B_2, B_3, B_6, B_{12} und H:	
	– Vitamin A	7
	– andere	9
	D. Mischungen, auch in Lösungsmitteln aller Art; nichtwässrige Lösungen von Provitaminen oder Vitaminen	18
29.41	Natürliche oder synthetische Glykoside, ihre Salze, Aether, Ester und anderen Derivate:	
	B. Glyzyrrhizin und Glyzyrrhizinate	11
29.42	Natürliche oder synthetische pflanzliche Alkaloide, ihre Salze, Aether, Ester und anderen Derivate:	
	A. Opiumalkaloide:	
	II. andere	17
	C. andere Alkaloide:	
	VIII. andere	13
30.01	Drüsen und andere Organe zu organotherapeutischen Zwecken, getrocknet, auch als Pulver; Auszüge aus Drüsen oder anderen Organen oder ihren Absonderungen zu organotherapeutischen Zwecken; andere zu therapeutischen oder prophylaktischen Zwecken zubereitete tierische Stoffe, anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
	B. andere	11
30.03	Arzneiwaren, auch für die Veterinärmedizin:	
	A. nicht in Aufmachung für den Einzelverkauf:	
	II. andere:	
	b) andere	14
ex 30.05	Andere pharmazeutische Zubereitungen und Waren:	
	– sterile resorbierbare blutstillende Einlagen zu chirurgischen oder zahnärztlichen Zwecken	15
	– Zahnzement und andere Zahnfüllstoffe, ausgenommen solche aus Edelmetallegierungen	15
32.05	Synthetische organische Farbstoffe; synthetische organische Erzeugnisse, die als Luminophore verwendet werden; auf die Faser aufziehende optische Aufheller; natürliche Indigo:	
	A. synthetische organische Farbstoffe	17
	B. Zubereitungen im Sinne der Vorschrift 3 zu Kapitel 32	20
	D. auf die Faser aufziehende optische Aufheller	17
32.09	Lacke; Wasserfarben und zubereitete Wasserpigmentfarben nach Art der für die Lederendbearbeitung gebrauchten; andere Anstrichfarben; mit Oel, Terpentinöl, Lackbenzin, einem Lack oder anderen zum Herstellen von Anstrichfarben dienenden Mitteln angeriebene Pigmente; Prägefolien; Färbemittel in Formen oder Packungen für den Einzelverkauf:	
	A. Lacke; Wasserfarben und zubereitete Wasserpigmentfarben nach Art der für die Lederendbearbeitung gebrauchten; andere Anstrichfarben; mit Oel, Terpentinöl, Lackbenzin, einem Lack oder anderen zum Herstellen von Anstrichfarben dienenden Mitteln angeriebene Pigmente:	
	II. andere	17

(a) Die Zulassung zu diesem Unterabsatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

(b) Die Abfertigung zum Kontingentszollsatz setzt voraus, dass die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind:
- Stiere: Vorlage eines Abstammungszeugnisses
- Rinder und Kühe: Vorlage eines Abstammungszeugnisses oder eines Zeugnisses über die Rassenreinheit, ausgestellt durch die Herdebuchstelle der schweizerischen Rassen.

(c) Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft behält sich das Recht vor, zusätzlich zum gebundenen Ansatz einen Zollzuschlag auf dem Zucker zu erheben, der mit der Importbelastung des in diesen Waren enthaltenen Zuckers (berechnet in Saccharose) übereinstimmt.

(d) Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft behält sich das Recht vor, zusätzlich zum gebundenen Ansatz einen Zollzuschlag auf dem Mehl zu erheben, der mit der Importbelastung des in diesen Waren enthaltenen Mehls übereinstimmt.

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebundener Ansatz des gemeinsamen Zolltarifs %
33.04	Mischungen von zwei oder mehreren natürlichen oder künstlichen Riech- oder Aromastoffen und Mischungen auf der Grundlage eines oder mehrerer dieser Stoffe (einschliesslich alkoholischer Lösungen), die Rohstoffe für die Riechmittel-, Lebensmittel- oder andere Industrien sind	10
34.02	Organische grenzflächenaktive Stoffe; grenzflächenaktive Zubereitungen und zubereitete Waschmittel und Waschhilfsmittel, auch Seife enthaltend	17
38.11	Desinfektionsmittel, Insecticide, Fungicide, Herbicide, Mittel gegen Nagetiere, Schädlingsbekämpfungsmittel und dergleichen, in Zubereitungen oder in Formen oder Aufmachungen für den Einzelverkauf oder als Waren (z. B. Schwefelbänder, Schwefelfäden, Schwefelkerzen und Fliegenfänger):	
	C. andere	15
38.12	Zubereitete Zurichtemittel, zubereitete Appreturen und zubereitete Beizmittel aller Art, wie sie in der Textilindustrie, Papierindustrie, Lederindustrie oder ähnlichen Industrien gebraucht werden:	
	A. zubereitete Zurichtemittel und zubereitete Appreturen:	
	II. andere	14
	B. zubereitete Beizmittel	14
38.19	Chemische Erzeugnisse und Zubereitungen der chemischen Industrie oder verwandter Industrien (einschliesslich Mischungen von Naturprodukten), anderweit weder genannt noch inbegriffen; Rückstände der chemischen Industrie oder verwandter Industrien, anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
ex	P. andere:	
	– Hilfsmittel (Zubereitungen) für die Spinnstoffindustrie, die Papierindustrie, die Lederindustrie oder ähnliche Industrien	18
39.01	Kondensations-, Polykondensations- und Polyadditionserzeugnisse, auch modifiziert, auch polymerisiert, linear oder vernetzt (z. B. Phenoplaste, Aminoplaste, Alkyde, Allylpolyester und andere ungesättigte Polyester, Silikone):	
	B. andere:	
	II. Aminoplaste:	
	a) in Formen im Sinne der Vorschrift 3 a) oder b) zu Kapitel 39	15
	IV. Epoxyharze (Aethoxylinharze)	18
39.02	Polymerisations- und Mischpolymerisationserzeugnisse (z. B. Polyäthylen, Polytetrahaloäthylen, Polyisobutylen, Polystyrol, Polyvinylchlorid, Polyvinylacetat, Polyvinylchloracetat und andere Polyvinylderivate, Polyacryl- und Polymethacrylderivate, Cumaron-Inden-Harze):	
	B. andere:	
	II. Polytetrahaloäthylene	23
	XII. Acrylpolymerisate, Methacrylpolymerisate, Acryl-Methacryl-Mischpolymerisate	21
39.03	Regenerierte Zellulose; Zellulosenitrate, Zelluloseacetate und andere Zelluloseester, Zelluloseäther und andere chemische Zellulosederivate, auch weichgemacht (z. B. Zelloidin, Kollodium, Celluloid); Vulkanfiber:	
	B. Zellulosenitrate:	
	II. weichgemacht:	
	a) mit Kampfer oder anders weichgemacht (z. B. Celluloid):	
	2. andere	17
ex 39.04	Gehärtete Eiweißstoffe (z. B. gehärtetes Kasein, gehärtete Gelatine):	
	– gehärtetes Kasein	10
39.06	Andere hochpolymere und Kunststoffe, einschliesslich Alginsäure, ihre Salze und Ester; Linoxyn:	
ex	B. andere:	
	– Linoxyn	20
42.04	Waren zu technischen Zwecken aus Leder oder Kunstleder:	
	A. Treibriemen und Förderbänder	10
	B. Picker und Prelleder für Webstühle	16
44.14	Holzfurniere, durch Sägen, Messern oder Rundschälen hergestellt, mit einer Dicke von 5 mm oder weniger, auch mit Papier oder Gewebe einseitig verstärkt	8
46.01	Geflechte und ähnliche Waren aus Flechtstoffen, zu allen Verwendungszwecken, auch miteinander zu Bändern verbunden:	
	C. andere	13
48.07	Papier und Pappe, gestrichen, überzogen, getränkt oder an der Oberfläche gefärbt (marmoriert, gemustert oder dergleichen) oder bedruckt (andere als solche der Tarifnummer 48.06 und des Kapitels 49), in Rollen oder in Bogen:	
	A. gestrichen, für Druckmatern	14
48.21	Andere Waren, aus Papierhalbstoff, Papier, Pappe oder Zellstoffwatte hergestellt:	
	A. Papiere und Pappen, gelocht, für Jaquardvorrichtungen und dergleichen	13
49.01	Bücher, Broschüren und ähnliche Drucke, auch in losen Bogen oder Blättern	frei
49.03	Bilderalben, Bilderbücher und Zeichen- oder Malbücher, broschiert, kartoniert oder gebunden, für Kinder	15
50.04	Seidengarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	12 (a) *)
50.05	Schappeseidengarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	7 (b) *)
50.09	Gewebe aus Seide oder Schappe:	
	A. Kreppgewebe	17 *)
51.01	Kunstseidengarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf:	
ex	B. künstliche Spinnfäden:	
	– aus Spinnmasse mit Lufteinschlüssen	5
51.02	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus synthetischer oder künstlicher Spinnmasse:	
	B. aus künstlicher Spinnmasse:	
	I. Monofile	9
	II. andere	10
51.04	Gewebe aus Kunstseide (einschliesslich Gewebe aus Monofilen oder Streifen der Tarifnummer 51.01 oder 51.02):	
	A. Gewebe aus synthetischen Spinnfäden	21
	B. Gewebe aus künstlichen Spinnfäden	20

(a) Dieser Zollsatz ist bis zum 2. März 1966 auf 7% herabgesetzt.
(b) Dieser Zollsatz ist bis zum 2. März 1966 auf 5% herabgesetzt.
*) Siehe Anmerkung am Schluss dieser Liste.

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebundener Ansatz des gemeinsamen Zolltarifs %
53.07	Kammgarne aus Wolle, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf:	
	A. mit einem Anteil an Wolle von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr	5
53.09	Garne aus groben Tierhaaren oder aus Rosshaar, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	9
53.10	Garne aus Wolle, aus feinen oder groben Tierhaaren oder aus Rosshaar, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	11
53.11	Gewebe aus Wolle oder feinen Tierhaaren:	
	A. mit einem Anteil an diesen Spinnstoffen von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr	16
55.05	Baumwollgarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	9
55.07	Drehergewebe aus Baumwolle	14
55.09	Andere Gewebe aus Baumwolle:	
	A. mit einem Anteil an Baumwolle von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr	16
	B. andere	19
56.05	Garne aus Zellwolle (oder aus Abfällen von Kunstseide oder Zellwolle), nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf:	
	B. aus künstlichen Spinnfasern	14
56.07	Gewebe aus Zellwolle:	
	B. aus künstlichen Spinnfasern	19
58.05	Bänder und schusslose Bänder aus parallel gelegten und geklebten Garnen oder Spinnstoffen (boldocs), ausgenommen Waren der Tarifnummer 58.06:	
	A. Bänder:	
	II. andere	17
58.07	Chenillegarne; Gimpen (andere als umsponnene Garne der Tarifnummer 52.01 und als umsponnene Garne aus Rosshaar); Geflechte und sonstige Posamentierwaren, als Meterware; Quasten, Troddeln, Ollven, Nüsse, Pompons und dergleichen:	
	C. Geflechte:	
	I. mit einer Breite von 5 cm oder weniger, aus Monofilen der Tarif-Nr. 51.01 oder 51.02 oder aus Streifen (künstlichem Stroh und dergleichen) der Tarif-Nr. 51.02, aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, aus Flachs, Ramie oder pflanzlichen Spinnstoffen des Kapitels 57	13
58.10	Stickereien als Meterware oder als Motiv	15
59.08	Gewebe, mit Zellulosederivaten oder anderen Kunststoffen getränkt oder bestrichen	18
59.17	Technische Gewebe und Gegenstände des technischen Bedarfs, aus Spinnstoffen:	
	B. Müllergaze, auch fertiggestellt:	
	I. aus Seide oder Schappeseide	10
	II. aus anderen Spinnstoffen	15
60.01	Gewirke als Meterware, weder gummielastisch noch kautschutiert:	
	A. aus Wolle oder feinen Tierhaaren	16
60.03	Strümpfe, Unterziehstrümpfe, Socken, Söckchen, Strumpfschoner und ähnliche Wirkwaren, weder gummielastisch noch kautschutiert	22
60.04	Unterkleidung aus Gewirken, weder gummielastisch noch kautschutiert	21
60.05	Oberkleidung, Bekleidungszubehör und andere Wirkwaren, weder gummielastisch noch kautschutiert:	
	A. Oberkleidung und Bekleidungszubehör	21
61.01	Oberkleidung für Männer und Knaben	20
61.03	Unterkleidung (Leibwäsche) für Männer und Knaben, auch Kragen, Vorhemden und Manschetten	24
61.04	Unterkleidung (Leibwäsche) für Frauen, Mädchen und Kleinkinder	22
61.05	Taschentücher und Ziertaschentücher	20
61.06	Schals, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren	21
61.09	Korsette, Hüftgürtel, Mieder, Büstenhalter, Hosenträger, Strumpfhalter, Strumpfbänder, Sockenhalter und ähnliche Waren, aus Spinnstoffen, auch gewirkt, auch gummielastisch	21
ex 64.02	Schuhe mit Laufsohlen aus Leder oder Kunstleder; Schuhe mit Laufsohlen aus Kautschuk oder Kunststoff (ausgenommen Schuhe der Tarif-Nr. 64.01):	
	– Schuhe mit Oberteil aus Leder	19
68.06	Natürliche oder künstliche Schleifstoffe, in Pulver- oder Körnerform, auf Gewebe, Papier, Pappe oder andere Stoffe aufgebracht, auch zugeschnitten, genäht oder anders zusammengefügt	11
73.02	Ferrolegierungen:	
	B. Ferroaluminium, Ferrosiliziumaluminium und Ferrosiliziummanganaluminium	7
73.20	Rohrformstücke, Rohrverschlußstücke und Rohrverbindungsstücke (Nippel, Kniestücke, Kupplungen, Muffen, Flanschen und dergleichen), aus Eisen oder Stahl	14
73.32	Bolzen und Muttern (auch mit Gewinde), Schwellenschrauben, Schrauben, Ringschrauben und Schraubhaken, Niete, Splinte, Keile und ähnliche Waren der Schrauben- und Nietenindustrie, aus Eisen oder Stahl; Unterlegscheiben (auch geschlitzte Unterlegscheiben und Federringscheiben) aus Stahl:	
	A. ohne Gewinde	16
	B. mit Gewinde	17
73.38	Haushaltartikel, Hauswirtschaftsartikel, sanitäre und hygienische Artikel, Teile davon, aus Eisen oder Stahl:	
	– Schüttsteine und Waschbecken, aus rostfreiem Stahlblech oder rostfreiem Stahlband	15
	– andere	17
73.40	Andere Waren aus Eisen oder Stahl:	
ex	B. andere:	
	– Waren aus schmiedbarem Guss, roh	18
74.15	Bolzen und Muttern (auch mit Gewinde), Schrauben, Ringschrauben und Schraubhaken, Niete, Splinte, Keile und ähnliche Waren der Schrauben- und Nietenindustrie, aus Kupfer; Unterlegscheiben (auch geschlitzte Unterlegscheiben und Federringscheiben) aus Kupfer	14
ex 74.19	Andere Waren aus Kupfer:	
	– Stücke mit einem Durchmesser von 25 mm oder weniger, aus dem Vollen gedreht (Décolletage)	18
75.06	Andere Waren aus Nickel:	
ex	B. andere:	
	– Stücke mit einem Durchmesser von 25 mm oder weniger, aus dem Vollen gedreht (Décolletage)	16
76.16	Andere Waren aus Aluminium:	
ex	C. andere:	
	– Stücke mit einem Durchmesser von 25 mm oder weniger, aus dem Vollen gedreht (Décolletage)	19
82.02	Handsägen aller Art, fertig montiert, Sägeblätter aller Art (einschliesslich Frässägeblätter und nicht gezahnte Sägeblätter):	
	B. Sägeblätter:	
	II. andere	15

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebundener Ansatz des gemeinsamen Zolltarifs %
82.03	Kneifzangen und andere Zangen aller Art, auch zum Schneiden, Pinzetten; Schrauben- und Spannschlüssel; Lochelsen und Lochzangen, Rohrschneider, Bolzenschneider und dergleichen, Scheren zum Schneiden von Metallen, Feilen und Raspeln, zum Handgebrauch:	
	A. Feilen und Raspeln	12
82.04	Anderes Handwerkszeug, ausgenommen die in anderen Tarif-Nrn. dieses Kapitels erfassten Waren; Amboesse, Schraubstöcke, Lötlampen, Feldschmieden, Schleifapparate zum Hand- oder Fussbetrieb und gefasste Glasschneidediamanten	15
82.05	Auswechselbare Werkzeuge zur Verwendung in Maschinen und mechanischen oder nichtmechanischem Handwerkszeug (z. B. zum Treiben, Stanzen, Gewindeschneiden, Gewindebohren, Bohren, Fräsen, Ausweiten, Schneiden, Drehen, Schrauben), einschliesslich Zieheisen, Pressmatrizen zum Warmstrangpressen von Metallen, Gesteinsbohrer und Tiefbohrwerkzeuge, mit arbeitendem Teil:	
	A. aus unedlen Metallen	12
	B. aus Hartmetallen	13
83.01	Schlösser (einschliesslich Verschlüsse und Verschlussbügel mit Schloss), Sicherheitsriegel und Vorhängeschlösser, alle diese zum Schliessen mit Schlüsseln, als Geheimschlösser oder elektrische Schlösser, auch Teile davon, aus unedlen Metallen; Schlüssel (auch unfertig) für diese Waren, aus unedlen Metallen	17
83.15	Draht, Stäbe, Rohre, Platten, Kügelchen, Elektroden und ähnliche Waren, aus unedlen Metallen oder Hartmetallen, mit Dekapfer- oder Flussmitteln überzogen oder gefüllt, zum Schweissen oder Löten von Metall oder Hartmetall; Draht und Stäbe aus gepulverten unedlen Metallen agglomeriert zum Metallisieren im Aufspritzverfahren	15
84.05	Dampfkraftmaschinen ohne Kessel, für Wasserdampf oder anderen Dampf	12
84.06	Kolbenverbrennungsmotoren:	
	C. Antriebsmotoren für Wasserfahrzeuge:	
	II. andere, unter der Voraussetzung der Verwendung, mit einem Stückgewicht:	
	a) von 10 000 kg oder weniger	15
	D. andere Motoren:	
	II. Verbrennungsmotoren mit Selbstzündung	15
	E. Teile:	
	II. andere:	
	a) Zylinderblöcke, Zylinder-Kurbelgehäuse, Kurbelgehäuse, Zylinderdeckel, Zylinder und Zylinderlaufbüchsen:	
	1. für Motoren der Tarif-Nr. 84.06–A	19
	2. andere	15
	ex e) andere:	
	– Kolbenringe	15
ex 84.07	Wasserturbinen, Wasserräder und andere hydraulische Kraftmaschinen, einschliesslich Regler hierfür:	
	– hydraulische Turbinen	15
84.10	Flüssigkeitspumpen, einschliesslich nichtmechanische Pumpen und Ausgabepumpen mit Flüssigkeitsmesser (Zapfsäulen); Hebewerke für Flüssigkeiten (z. B. Becherwerke, Schöpfwerke, Bandelevatoren):	
	B. andere Pumpen	12
84.11	Luftpumpen, einschliesslich Vakuumpumpen; Luft- und Gaskompressoren; Freikolbengeneratoren; Ventilatoren und dergleichen:	
	C. Ventilatoren und dergleichen	13
84.13	Feuerungen, die mit flüssigem Brennstoff (Zerstäuber), pulverisiertem festem Brennstoff oder Gas betrieben werden (Brenner); mechanische Feuerungen, einschliesslich ihrer gesondert zur Abfertigung gestellten mechanischen Beschicker, mechanischen Roste, mechanischen Entascher und ähnlichen Vorrichtungen	13
84.17	Apparate und Vorrichtungen, auch elektrisch beheizt, zum Behandeln von Stoffen durch auf einer Temperaturänderung beruhende Vorgänge, z. B. Heizen, Kochen, Rösten, Destillieren, Rektifizieren, Sterilisieren, Pasteurisieren, Dämpfen, Trocknen, Verdampfen, Kondensieren oder Kühlen, ausgenommen Haushaltsapparate; nichtelektrische Warmwasserbereiter und Badeöfen:	
	F. andere:	
	II. andere	14
84.18	Zentrifugen; Apparate zum Filtrieren oder Reinigen von Flüssigkeiten oder Gasen:	
	D. andere Maschinen und Apparate:	
	II. Apparate (ausgenommen Zentrifugen) zum Filtrieren und Reinigen von Flüssigkeiten oder Gasen	15
84.19	Maschinen und Apparate zum Reinigen oder Trocknen von Flaschen oder anderen Behältnissen; Maschinen und Apparate zum Füllen, Verschliessen, Etikettieren oder Verkapseln von Flaschen, Büchsen, Säcken oder anderen Behältnissen; Maschinen und Apparate zum Verpacken oder zur Aufmachung von Waren; Apparate zum Versetzen von Getränken mit Kohlensäure; Geschirrspülmaschinen:	
ex	B. andere:	
	– Maschinen und Apparate zum Füllen, Verschliessen, Etikettieren oder Verkapseln von Flaschen, Büchsen, Säcken oder anderen Behältnissen; Maschinen und Apparate zum Verpacken oder zur Aufmachung von Waren; Apparate zum Versetzen von Getränken mit Kohlensäure	12
84.20	Waagen, auch zu Prüf- oder Kontrollzwecken, ausgenommen Waagen mit einer Empfindlichkeit von mindestens 50 mg; Gewichte für Waagen aller Art	15
84.22	Maschinen, Apparate und Geräte zum Heben, Beladen, Entladen oder Fördern (z. B. Aufzüge, Fördermaschinen, Winden, Flaschenzüge, Krane, Stetigförderer, Seilschwebebahnen), ausgenommen Maschinen, Apparate und Geräte der Tarif-Nr. 84.23:	
	C. andere	13
84.29	Maschinen, Apparate und Geräte für die Müllerei oder zum Behandeln von Getreide oder Hülsenfrüchten, ausgenommen Maschinen, Apparate und Geräte der in der Landwirtschaft verwendeten Art	13
84.30	Maschinen und Apparate zum Herstellen von gewöhnlichen Backwaren, Feinbackwaren, Dauerbackwaren, Teigwaren, Süsswaren, Kakao, Schokolade, Schokoladewaren, Zucker oder Bier oder zum Verarbeiten von Fleisch, Fisch, Gemüse oder Früchten zu Lebens- oder Futtermitteln, in Kapitel 84 anderweit weder genannt noch inbegriffen	13
84.32	Buchbinderei-maschinen und -apparate, einschliesslich Fadenheftmaschinen	11
84.33	Andere Maschinen und Apparate zum Be- oder Verarbeiten von Papierhalbstoff, Papier oder Pappe, einschliesslich Schneidemaschinen aller Art	12
84.35	Maschinen und Apparate zum Drucken; Bogenanlegeapparate, Farbapparate und andere Hilfsapparate für Druckmaschinen:	
	A. Maschinen und Apparate zum Drucken:	
	I. Tiegeldruckpressen, auch mit Farbwerk	14
84.36	Düsenspinnmaschinen und -apparate zum Herstellen von synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen; Spinnereivorbereitungs- und Spinnereiaufbereitungsmaschinen; Maschinen und Vorrichtungen zum Spinnen oder Zwirnen; Maschinen zum Fachen, Spulen (einschliesslich Schußspulmaschinen), Wickeln oder Haspeln:	
	B. Spinnereivorbereitungs- und Spinnereiaufbereitungsmaschinen	11
	C. andere	12
84.37	Vorbereitungsmaschinen und -apparate für die Weberei, Wirkerei, Strickerei usw. (z. B. Schärmaschinen, Zettelmaschinen und Schlichtmaschinen); Webstühle, Wirk-, Strick-, Tüll-, Spitzen-, Stick-, Posamentier- und Netzknüpfmaschinen:	
	A. Webstühle	11
	B. Wirk- und Strickmaschinen	12
	C. Tüll-, Spitzen-, Stick-, Flecht-, Posamentier- und Netzknüpfmaschinen	10
	D. Vorbereitungsmaschinen und -apparate für die Weberei, Wirkerei, Strickerei usw. (z. B. Schärmaschinen, Zettelmaschinen, Schlichtmaschinen)	13
84.38	Hilfsmaschinen und -apparate für Maschinen der Tarif-Nr. 84.37 (z. B. Schaftmaschinen, Jaquardmaschinen, Kett- und Schussfadenwächter und Webschützenwechsler); Teile und Zubehör, erkennbar ausschliesslich oder hauptsächlich für Maschinen oder Apparate dieser Tarif-Nr. oder für Maschinen oder Apparate der Tarif-Nr. 84.36 oder 84.37 bestimmt (z. B. Flügel, Kämme, Kratzengarnituren, Nadeln, Nadelstäbe, Platinen, Spindeln, Spinndüsen, Weblitzen, Webschäfte und Webschützen):	
	A. Hilfsmaschinen und -apparate für Maschinen der Tarif-Nr. 84.37	12
	B. Teile und Zubehör für Maschinen oder Apparate der Tarif-Nr. 84.36	12
	C. Teile und Zubehör für Maschinen oder Apparate der Tarif-Nr. 84.37 sowie für Hilfsmaschinen oder Hilfsapparate des Absatzes A:	
	I. Webschützen; Platinen, Nadeln und ähnliche Waren zur Maschenbildung	11
	II. andere	12
84.40	Maschinen und Apparate zum Waschen, Reinigen, Trocknen, Bleichen, Färben, Appretieren oder Ausrüsten von Garnen, Geweben oder anderen Spinnstoffwaren (einschliesslich Maschinen zum Waschen von Wäsche, zum Bügeln von Kleidern, zum Aufwickeln, Falten, Schneiden oder Auszacken von Geweben); Maschinen zum Herstellen von Linoleum oder anderem Fussbodenbelag durch Beschichten von Geweben oder anderen Unterlagen; Maschinen, wie sie üblicherweise zum Bedrucken von Garnen, Geweben, Filz, Leder, Tapetenpapier, Packpapier oder Fussbodenbelag verwendet werden (einschliesslich gravierte oder geätzte Druckplatten und Druckformzylinder für diese Maschinen):	
ex	C. andere:	
	– Maschinen und Apparate, andere als solche wie sie üblicherweise zum Bedrucken von Garnen, Geweben, Filz, Leder, Tapetenpapier, Packpapier oder Fussbodenbelag verwendet werden, und gravierte Druckplatten und -zylinder für diese Maschinen	13
84.43	Konverter, Giesspfannen, Giessformen zum Giessen von Ingots, Masseln oder dergleichen und Giessmaschinen für Giesserelen, Stahlwerke oder andere metallurgische Betriebe	13
84.45	Werkzeugmaschinen zum Bearbeiten von Metallen oder Hartmetallen, ausgenommen Maschinen der Tarif-Nrn. 84.49 und 84.50:	
	C. andere Werkzeugmaschinen:	
	II. Ausbohrmaschinen; Waagerecht-Bohr- und Fräswerke	8
	III. Hobelmaschinen	8
	IV. Waagerechtstossmaschinen, Sägemaschinen, Trennmaschinen, Räummaschinen, Senkrechtstossmaschinen	6
	V. Fräsmaschinen, Bohrmaschinen	12
	VI. Schleifmaschinen, Scharfschleifmaschinen, Honmaschinen, Läppmaschinen und Poliermaschinen, mit Schleifscheiben, Schleifstoffen oder Poliermitteln arbeitend:	
	a) mit mikrometrischer Feineinstellung im Sinne der zusätzlichen Vorschrift 3 zu Kapitel 84	10
	b) andere	4
	VII. Koordinaten-Bohr- (und Fräs-)Maschinen	6
	VIII. Verzahnmaschinen:	
	a) für zylindrische Verzahnungen	10
	b) für andere Verzahnungen	6
	X. Rundbiegemaschinen und andere Biegemaschinen, Abkantmaschinen, Richtmaschinen, Scheren, Lochstanzen, Ausklinkmaschinen und Beschneidemaschinen	8
	XI. Freiformschmiedehämmer, Gesenkschmiedehämmer und Schmiedemaschinen	6
	XII. andere	9
ex 84.47	Werkzeugmaschinen zum Bearbeiten von Holz, Kork, Bein, Hartkautschuk, Kunststoff oder ähnlichen harten Stoffen, ausgenommen Maschinen der Tarif-Nr. 84.49:	
	– Maschinen zum Zusammensetzen und Verleimen unter Druck von Furnieren (Fugenverleimmaschinen)	11
84.52	Rechenmaschinen; Buchungsmaschinen, Registrierkassen, Frankiermaschinen, Fahrkarten- oder Eintrittskarten-Ausgabemaschinen und dergleichen, mit Rechenwerk:	
	A. Rechenmaschinen:	
	II. andere	11
84.54	Andere Büromaschinen und -apparate (z. B. Hektographen, Schablonenvervielfältiger, Adressiermaschinen, Geldsortier-, Geldzähl- und Geldeinwickelmaschinen, Bleistiftspitzmaschinen, Perforiermaschinen und Büroheftmaschinen):	
	B. andere	11

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebundener Ansatz des gemeinsamen Zolltarifs %
84.55	Teile und Zubehör, ausgenommen Kofferbehälter, Schutzhüllen und dergleichen, erkennbar ausschliesslich oder hauptsächlich für Maschinen oder Apparate der Tarif-Nrn. 84.51, 84.52, 84.53 oder 84.54 bestimmt:	
	C. andere	13
ex 84.56	Maschinen und Apparate zum Sortieren, Sieben, Waschen, Zerkleinern, Mahlen oder Mischen von Erden, Steinen, Erzen oder anderen festen mineralischen Stoffen; Maschinen und Apparate zum Pressen oder Formen von festen mineralischen Brennstoffen, keramischen Massen, Zement, Gips oder anderen pulver- oder breiförmigen mineralischen Stoffen; Maschinen zum Herstellen von Giessformen aus Sand:	
	– Maschinen und Apparate zum Mischen und Kneten	12
	– Maschinen zum Fertigformen von in einer Misch- und Strangpressanlage vorgeformten Strängen aus keramischen Massen	13
84.59	Maschinen, Apparate und mechanische Geräte, in Kapitel 84 anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
	D. Maschinen und Apparate zum Herstellen von Bindfäden, Seilen, Tauen oder Kabeln, einschliesslich Maschinen zum Herstellen von Drähten und Kabeln für die Elektrotechnik:	
	II. andere (Maschinen und Apparate zum Armieren, Umbändeln, Isolieren und andere Maschinen und Apparate zum Zurichten, Ueberziehen, Aufmachen usw.)	14
ex	E. andere:	
	– Pressen:	
	– – automatische, für das Warmpressen von Kunststoffen, ausgenommen Teile davon	15
	– – andere, ausgenommen solche zum Formen von Hartkautschuk	15
	– Walzenmühlen und Walzenbrecher	15
	– Maschinen zum Aufwickeln von Leitungsdrähten oder Isolier- oder Schutzstreifen sowie Maschinen zum Anbringen von Isoliermitteln, für die Herstellung elektrischer Wicklungen	15
84.63	Wellen und Kurbeln; Lager, Lagergehäuse und Lagerschalen; Zahnräder, Reibräder und Getriebe (einschliesslich Reibradgetriebe, Wechselgetriebe und andere regelbare Getriebe); Schwungräder; Riemen- und Seilscheiben (einschliesslich Seilrollen für Flaschenzüge); Schaltkupplungen und andere Wellenkupplungen:	
ex	B. andere:	
	– Untersetzungsgetriebe, Uebersetzungsgetriebe und Wechselgetriebe	15
85.01	Elektrische Generatoren, Motoren und rotierende Umformer; Transformatoren, Drosselspulen und andere Selbstinduktionsspulen; Stromrichter (z. B. Gleichrichter):	
	A. Generatoren, Motoren (auch mit Getrieben, einschliesslich mit Reibradgetriebe, Wechselgetriebe oder anderen regelbaren Getrieben), rotierende Umformer, mit einem Stückgewicht:	
	II. von mehr als 10 kg	12
	B. Transformatoren, Drosselspulen und andere Selbstinduktionsspulen, mit einem Stückgewicht:	
	II. von mehr als 10 kg	14
	C. Stromrichter (z. B. Gleichrichter), mit einem Stückgewicht:	
	II. von mehr als 10 kg	15
85.05	Von Hand zu führende Elektrowerkzeuge mit eingebautem Elektromotor	14
85.06	Elektromechanische Haushaltsgeräte mit eingebautem Elektromotor	18
85.07	Elektrische Rasierapparate, Haarschneide- und Scheermaschinen, mit eingebautem Elektromotor:	
	A. Rasierapparate	13
85.08	Elektrische Zündapparate, Zündvorrichtungen und Anlasser für Kolbenverbrennungsmotoren (z. B. Magnetzünder, Lichtmagnetzünder, Zündspulen, Zündkerzen und Glühkerzen); mit Kolbenverbrennungsmotoren verwendete Lichtmaschinen und Lade- oder Rückstromschalter:	
ex	A. Anlasser und Lichtmaschinen, einschliesslich Lade- oder Rückstromschalter:	
	– Lichtmaschinen (Dynamos) für Fahrräder	14
	– Lade- oder Rückstromschalter	14
85.11	Elektrische Industrie- und Laboratoriumsöfen, einschliesslich Einrichtungen zum Warmbehandeln von Stoffen mittels Induktion oder dielektrischer Erwärmung; Maschinen, Apparate und Geräte zum elektrischen Schweissen, Löten oder Schneiden:	
	A. Oefen, einschliesslich Einrichtungen zum Warmbehandeln von Stoffen mittels Induktion oder dielektrischer Erwärmung:	
	II. andere	14
	B. Maschinen, Apparate und Geräte zum elektrischen Schweissen, Löten oder Schneiden von Stoffen aller Art	15
85.12	Elektrische Warmwasserbereiter, Badeöfen und Tauchsieder; elektrische Geräte zum Raumbeheizen und zu ähnlichen Zwecken; Elektrowärmegeräte zur Haarpflege (z. B. Haartrockner, Dauerwellenapparate, Brennscheren und Brennscherenwärmer); elektrische Bügeleisen; Elektrowärmegeräte für den Haushalt; elektrische Heizwiderstände, ausgenommen solche der Tarif-Nr. 85.24:	
	C. Elektrowärmegeräte zur Haarpflege (z. B. Haartrockner, Dauerwellenapparate, Brennscheren und Brennscherenwärmer)	19
85.15	Sende- und Empfangsgeräte für den Funksprech- oder Funktelegraphieverkehr; Sende- und Empfangsgeräte für Rundfunk oder Fernsehen, einschliesslich der mit Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräten kombinierten Empfänger und der Fernsehkameras; Geräte für Funknavigation, Funkmessung oder Funkfernsteuerung:	
	A. Sende- und Empfangsgeräte für den Funksprech- oder Funktelegraphieverkehr; Sende- und Empfangsgeräte für Rundfunk oder Fernsehen, einschliesslich der mit Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräten kombinierten Empfänger und der Fernsehkameras:	
	I. Sendegeräte	15
85.18	Elektrische Festkondensatoren, Drehkondensatoren und andere einstellbare Kondensatoren	17
85.19	Elektrische Geräte zum Schliessen, Oeffnen, Verbinden oder Schützen von elektrischen Stromkreisen (z. B. Schalter, Relais, Sicherungen, Ueberspannungsableiter, Steckvorrichtungen, Fassungen, Klemmen, Abzweigdosen und Verbindungskästen); Fest- und Stellwiderstände (einschliesslich Spannungsteiler, ausgenommen Heizwiderstände); selbsttätige Spannungsregler mit veränderlichem Ohmschem oder induktivem Widerstand, Schwingkontakt oder Stellmotor; Schalt- und Verteilungstafeln und -schränke:	
	A. Geräte zum Schliessen, Oeffnen, Verbinden oder Schützen von elektrischen Stromkreisen:	
	I. Steuergeräte	14
	II. andere	14
	B. Fest- und Stellwiderstände (einschliesslich Spannungsteiler, ausgenommen Heizwiderstände)	16
85.24	Waren aus Kohle oder Graphit, auch in Verbindung mit Metall, zu elektrischen oder elektrotechnischen Zwecken, z. B. Kohlebürsten für elektrische Maschinen, Kohle für Lampen, Primärelemente oder Mikrophone, Elektroden für elektrische Oefen, Schweissgeräte oder Elektrolyseanlagen:	
	C. andere	12
85.25	Isolatoren aus Stoffen aller Art:	
ex	B. aus anderen Stoffen:	
	– Isolatoren aus Kunststoff, mit einem Werte von mehr als 2,5 R.E. für 1 kg	19
85.26	Isolierteile ganz aus Isolierstoffen oder nur mit in die Masse eingepressten einfachen Metallteilen zum Befestigen (z. B. mit eingepressten Hülsen mit Innengewinde), für elektrische Maschinen, Apparate, Geräte oder Installationen, ausgenommen Isolatoren der Tarif-Nr. 85.25:	
ex	C. aus Kunststoffen:	
	– im Werte von mehr als 2,50 R.E. für 1 kg	19
87.01	Zugmaschinen, auch mit Seilwinden:	
	A. Einachsschlepper, mit Verbrennungsmotor als Fahrantrieb, mit einem Hubraum:	
	I. von 1000 cm³ oder weniger	12
	II. von mehr als 1000 cm³	18
87.06	Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge der Tarif-Nrn. 87.01, 87.02 oder 87.03	19
87.07	Kraftkarren (z. B. Lastkarren, Zugkarren und Stapler); Teile davon:	
	C. Teile	20
90.02	Linsen, Prismen, Spiegel und andere optische Elemente, aus Stoffen aller Art, für Instrumente, Apparate und Geräte, gefasst (ausgenommen optische Elemente aus Glas, optisch nicht bearbeitet)	17
90.08	Kinematographische Apparate (Bildaufnahme- und Tonaufnahmeapparate, auch kombiniert, Vorführapparate mit oder ohne Tonwiedergabe):	
ex	A. Bildaufnahmeapparate und Tonaufnahmeapparate, auch kombiniert:	
	– Bildaufnahmeapparate für Filme mit einer Breite von 16 mm oder weniger	16
90.12	Optische Mikroskope, auch für Mikrophotographie, Mikrokinematographie oder Mikroprojektion	18
90.14	Geodätische und topographische Instrumente und Geräte; Instrumente, Apparate und Geräte für Photogrammetrie und Hydrographie; nautische, aeronautische, meteorologische, hydrologische und geophysikalische Instrumente, Apparate und Geräte; Kompasse und Entfernungsmesser	17
90.16	Zeichen-, Anreiss- und Recheninstrumente und -geräte (z. B. Pantographen, Reisszeuge, Rechenschieber, Rechenscheiben); Maschinen, Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen, Prüfen oder Kontrollieren, in Kapitel 90 anderweit weder genannt noch inbegriffen (z. B. Auswuchtmaschinen, Planimeter, Mikrometer, Lehren, Eichmasse, Metermasse); Profilprojektoren:	
	B. Maschinen, Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen, Prüfen oder Kontrollieren; Profilprojektoren	15
90.17	Medizinische, chirurgische, zahn- und tierärztliche Instrumente, Apparate und Geräte, einschliesslich elektromedizinische Apparate und Geräte sowie Apparate und Instrumente für die Ophthalmologie	16
90.19	Orthopädische Apparate und andere orthopädische Vorrichtungen (einschliesslich medizinisch-chirurgische Gürtel); Zahnprothesen, künstliche Menschenaugen und andere Prothesen; Schwerhörigengeräte; Vorrichtungen zum Behandeln von Knochenbrüchen (z. B. Schienen):	
	A. Prothesen:	
	I. Zahnprothesen:	
	b) andere	18
90.20	Röntgenapparate und -geräte und Apparate und Geräte, die die Strahlung radioaktiver Stoffe verwerten (auch für Schirmbildphotographie), einschliesslich Röhren und andere Vorrichtungen zum Erzeugen von Röntgenstrahlen, Hochspannungsgeneratoren, Schalttische und Durchleuchtungsschirme, für diese Apparate und Geräte; Untersuchungs- und Behandlungstische, -sessel und dergleichen, für die vorstehend genannten Apparate und Geräte	15
90.22	Maschinen, Apparate und Geräte für mechanische Prüfungen (z. B. für Prüfung der Widerstandsfähigkeit, Härte, Zugfestigkeit, Druckfestigkeit, Elastizität) von Materialien (z. B. von Metallen, Holz, Textilien, Papier, Kunststoffen)	15
90.26	Gas-, Flüssigkeits- und Elektrizitätszähler, für Verbrauch oder Produktion, einschliesslich Prüf- oder Eichzähler	15
90.27	Andere Zähler (z. B. Tourenzähler, Produktionszähler, Taxameter, Kilometerzähler, Schrittzähler), Tachometer und andere Geschwindigkeitsmesser (auch magnetische), ausgenommen Geschwindigkeitsmesser der Tarif-Nr. 90.14; Stroboskope:	
	A. Tourenzähler, Produktionszähler, Taxameter und andere Zähler	16
90.28	Elektrische oder elektronische Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen, Prüfen, Kontrollieren, Regeln oder zum Analysieren:	
	A. im Sinne der Vorschrift 6 a) zu Kapitel 90	16
ex 90.29	Teile und Zubehör, ihrer Beschaffenheit nach ausschliesslich oder hauptsächlich für Instrumente, Apparate oder Geräte der Tarif-Nrn. 90.23, 90.24, 90.26, 90.27 oder 90.28 bestimmt, auch wenn sie für mehrere dieser Instrumente, Apparate oder Geräte verwendet werden können:	
	– von Elektrizitätszählern	16
	– von Apparaten und Instrumenten der Nr. 90.27	16
	– Elektrophoreseapparate	16
	– elektrische und elektronische Gleichmässigkeitsprüfer für Spinnstoffe und Spinnstoffwaren	16
	– Fernregistriereinrichtungen	16

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebundener Ansatz des gemeinsamen Zolltarifs %
91.01	Taschenuhren, Armbanduhren und ähnliche Uhren (einschliesslich Stoppuhren vom gleichen Typ)	13 mindestens 0,50 R.E. und höchstens 1,50 R.E. für 1 Stück
91.02	Uhren und Kleinuhrwerk (ausgenommen Uhren der Tarif-Nrn. 91.01 und 91.03):	
	B. andere	13
91.04	Andere Uhren:	
	B. andere	13
91.09	Gehäuse für Uhren der Tarif-Nr. 91.01 und Teile davon, einschliesslich Rohlinge dieser Waren	9
91.11	Andere Uhrenteile:	
	A. Uhrensteine (Edelsteine, Schmucksteine, synthetische oder rekonstituierte Steine oder Nachahmungen von Edelsteinen oder Schmucksteinen), weder gefasst noch montiert	8
	B. Uhrfedern, einschliesslich Spiralfedern	12
	E. Rohwerke für Kleinuhr-Werke	11
	F. andere	11
ex 92.08	Musikinstrumente, in anderen Tarifnummern des Kapitels 92 nicht erfasst (z. B. Orchestrien, Drehorgeln, Spieldosen, singende mechanische Vögel, singende Sägen); Lockpfeifen aller Art; Mundblasinstrumente zu Ruf- und Signalzwecken (z. B. Signalhörner, Signalpfeifen):	
	– Spieldosen	12
ex 92.10	Teile und Zubehör für Musikinstrumente (ausgenommen Musiksaiten), einschliesslich gelochte Pappen und Papiere für mechanische Musikinstrumente und einschliesslich Musikwerke für Spieldosen; Metronome; Stimmgabeln und Stimmpfeifen aller Art:	
	– Musikwerke für Spieldosen	8
98.02	Reissverschlüsse; Teile davon (z. B. Schieber):	
	A. Reissverschlüsse mit Zähnen aus unedlen Metallen und Teile von Reissverschlüssen aus unedlen Metallen	16
98.03	Federhalter, Füllhalter, Kugelschreiber, Füllstifte; Bleistifthalter und dergleichen; Teile davon und Zubehör (z. B. Bleistiftschützer, Clipse), ausgenommen Waren der Tarif-Nrn. 98.04 oder 98.05:	
	B. andere Federhalter; Füllstifte; Bleistifthalter und dergleichen	19

Anmerkung

Das Zeichen *), welches für gewisse Positionen in der Kolonne «Gebundener Ansatz des gemeinsamen Zolltarifs» aufgeführt ist, bedeutet, dass die Bindung für Importe der betreffenden Waren nach Italien nicht anwendbar ist.

159. 11. 7. 61

Irland

Einfuhrvorschriften

Die irischen Behörden haben mit Verfügung vom 26. Mai 1961 ein neues Kontingent für die Einfuhr der nachstehend aufgeführten, heute noch der Kontrolle unterstellten Waren eröffnet:

Import-Quota Nr.	Commodity	Quota Period	Quota
38	Certain metal screws [1])	1. 7. 61. — 30. 6. 62	30 000 gross of articles

[1]) Für nähere Umschreibung des Kontingents vergleiche Publikation im SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Anhang I.

Irlande

Prescriptions concernant l'importation

Par ordonnance du 26 mai 1961, les autorités irlandaises ont ouvert un nouveau contingent pour l'importation des marchandises mentionnées ci-dessous, soumises encore aujourd'hui à un contrôle:

[1]) Pour la désignation plus détaillée du contingent, voir la publication dans la FOSC. N° 303 du 27 décembre 1950, Annexe I.

159. 11. 7. 61.

Redaktion: Handelsabteilung dea Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. — Rédaction: Division du commeree du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Wer den Unterschied kennt kauft Blachen aus AROVA-Gewebe

Fragen Sie unseren Chefchemiker, Herrn Hubeli. Nach eingehender Prüfung in seinem Labor sieht er, was Sie in den meisten Fällen mit blossem Auge nicht sehen können, nämlich den Qualitätsunterschied zwischen zwei neuen Blachenstoffen, von denen der eine gut, der andere vielleicht minderwertig ist. Wie erkennen SIE diesen Unterschied, der den Ausschlag gibt, ob ein Blachenstoff jahrelang jeder Witterung trotzt, ohne schimmlig, brüchig oder undicht zu werden?

Ganz einfach! Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten stets Blachen aus AROVA-Gewebe. Sie sind auf der Stoffkante mit der Marke AROVA gekennzeichnet, der sofortsichtbaren Qualitätsgarantie der Schweiz. Leinen-Industrie AG Niederlenz.

Auf was ist die langjährige Gebrauchstüchtigkeit der AROVA-Blachenstoffe zurückzuführen?

„Klar, dass die hervorragende Qualität des Gewebes von allererster Wichtigkeit ist", sagt unser Chefchemiker, „aber für unsere Kunden ist es wichtig zu wissen,

- dass AROVA-Blachenstoffe nach den neuesten und besten Verfahren imprägniert und gleichzeitig dekatiert werden,
- dass keine imprägnierte Gewebepartie ohne Nachkontrolle auf Wasserdichtigkeit und Dekaturechtheit die Fabrik verlässt,
- dass Schimmel- und Verrottungsechtheit immer sorgfältig überprüft werden,
- und dass wir schliesslich auch die Reissfestigkeit jeder Stoffpartie genau ermitteln, bevor wir sie zum Verkauf freigeben."

Wer AROVA verlangt kennt den Unterschied

AROVA

SCHWEIZERISCHE LEINEN-INDUSTRIE AG NIEDERLENZ AG

Letzterschienene Sonderhefte

Die hiernach aufgeführten Sonderhefte können vom Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, bezogen werden. Auf Verlangen geben wir auch gerne die Liste sämtlicher Sonderhefte ab. Die meisten dieser Veröffentlichungen sind in deutscher und französischer Sprache erhältlich:

Nrn.		Fr.
57	Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe, 72 S. (1953)	6.80
59	Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens, 42 S. (1955)	4.75
60	Hilfe an die Bergbevölkerung durch Ansiedlung von Industriebetrieben, 48+4 Seiten Kunstdruckbeilage (1955)	6.30
61	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1952 bis 1955 (1956)	9.70
62	Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung, 60 S. (1956)	6.30
63	Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues, 40 S. (1956)	5.—
64	Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden, 40 Seiten (1957)	4.75
—	Kartell und Wettbewerb in der Schweiz, 252 S. (1957)	20.—
65	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1955—1957 (1958).....	9.70
66	Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung (1959)	10.85
67	Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau, 30 S. (1959)	3.85
68	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1957—1959 (1960).....	11.35
32	Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindustrie, 112 S. (1959)	11.35
—	Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (10. Ausgabe, 1960)	5.50

Die vorteilhaften

Elfrima-Garderobenschränke

mit dem reichlich bemessenen Rauminhalt
sind sofort lieferbar

Mod. 2000/6/K

175,5X62,5X50 cm

Fr. 165.–

2-, 3- und 4teilige Modelle
Ganzstahlblechausführung
Dauerhafte Einbrennlackierung
Hutboden mit Kleiderstange
und 3 beweglichen Haken

Wir führen eine grosse Auswahl von soliden und äusserst günstigen Büro- und Kleiderschränken aus Holz und Stahl.
Verlangen Sie bitte Offerten oder Prospekte.

Elfrima AG., Zürich 1, Lagerstr. 33, Tel. (051) 25 44 30

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe März 1961)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 u. ff. ZGB und Dekret vom 24. Januar 1945)

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes Biel vom 4. Juli 1961 ist über den Nachlass des am 18. Juni 1961 in Biel verstorbenen Herrn

Oscar Janett

geb. am 16. Februar 1928, Sohn des Peter, von Tinlzong, gew. Restaurateur, in Biel, Bahnhofstrasse 48 (Restaurant Falken), die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Als Massaverwalter ist ernannt worden: Herr Josef Janett, Hotelangestellter, in Biel.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers werden aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit 19. August 1961 schriftlich und gestempelt dem Regierungsstatthalteramt Biel einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden.

Biel, den 6. Juli 1961
Bahnhofstrasse 14

Der Beauftragte:
H. Hügli, Notar.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Depuis bientôt 50 ans nous accordons des

Prêts

sans caution. Réponse rapide. Petits remboursements mensuels. Discrétion complète.

Banque Procrédit
Fribourg
Tél. (037) 2 64 31.

Neuzeitliche Verpackung aus Papier und Thermoplastfolien

Polyaethylenbeutel mit oder ohne Druck
Bedruckte Rollen oder Bogen aller Verpackungsmaterialien
Packpapiere
Polyaethylenfolien
Modernste Fabrikationsanlagen
gewährleisten einwandfreie Bedienung

Geissmann-Papier AG.
Dottikon (AG)
Tel. (057) 7 35 60, 7 38 31

Activa Ibera S.A.

Société anonyme à Genève

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi 26 juillet 1961, à 11 heures, au siège social, à Genève, rue du Rhône 8, en les bureaux de l'Union de Banques Suisses.

Ordre du jour:

1° Examen de la situation de la société.
2° Mesures à prendre découlant de cet examen.

L'administration.

Royal Hotel, Winter & Gstaad Palace, Gstaad

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 2. September 1961, 14.00 Uhr, im Palace Hotel in Gstaad.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 27. August 1960.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes.
3. Bericht der Kontrollstelle sowie Genehmigung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1961.
4. Entlastung der Verwaltung und der Geschäftsleitung.
5. Wahlen.
6. Bestätigung der Rechnungsrevisoren.
7. Varia.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 1. August 1961 beim Sitz der Gesellschaft, Palace Hotel Gstaad, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die ordentliche Generalversammlung können bei der Gesellschaft, Palace Hotel Gstaad, bis Montag, den 26. August 1961, gegen Ausweis über den Aktienbesitz, bezogen werden.

Gstaad, den 10. Juli 1961.

Der Verwaltungsrat.

Selon contrat du 30 mai 1961 entre la Banque Populaire de Martigny et le Crédit Suisse, à Zurich, celui-ci a repris à la date du 30 juin 1961, au sens de l'article 181 CO, les actifs et les passifs de la Banque Populaire de Martigny.

Le Crédit Suisse a repris également les droits et les obligations découlant des cautionnements souscrits par la Banque Populaire de Martigny qui figurent au bilan. Celui-ci peut être consulté par Messieurs les créanciers au siège de la Banque Populaire de Martigny jusqu'au 31 juillet 1961.

Le 6 juillet 1961.

CREDIT SUISSE — Banque Populaire de Martigny

Hotelgesellschaft Zimmermann in Zermatt AG.

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1959/60 beträgt 4%. Sie ist ab 24. Juni 1961 zahlbar bei allen Niederlassungen der Schweizerischen Spar- & Kreditbank gegen Coupon Nr. 1 der Prioritätsaktien I. Rang und der Prioritätsaktien II. Rang im Nominalbetrag von Fr. 100.—; gegen Coupon Nr. 5 der übrigen Prioritätsaktien II. Rang und gegen Coupon Nr. 10 der Stammaktien.

Die Verwaltung.

Banque Genevoise de Commerce et de Crédit

(fondée en 1868)

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 18 juillet 1961, à 16 heures, Chambre de commerce, rue Petitot 8, Genève (salle du 1er étage).

Ordre du jour:

1° Augmentation du capital social de 7 500 000 fr. à 10 000 000 de fr., par l'émission de 25 000 actions de 100 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées.
2° Modifications des statuts.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres au siège social, place de Hollande, à Genève, avant le 15 juillet 1961, dernier délai, contre délivrance de la carte d'admission.

Les propositions de modifications statutaires sont à la disposition des actionnaires, au siège social dès le 29 juin 1961.

Le conseil d'administration.

Compagnie Coloniale du Angoche S.A., Glarus

An der Generalversammlung vom 7. Juli 1961 wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 1960 folgende Dividende auszuschütten:

Fr. 30.—, abzüglich 3% Coupons- und 27% Verrechnungssteuer,
= Fr. 21.— netto pro Aktie für die Serie Nrn. 1—4060.
Fr. 60.—, abzüglich 3% Coupons- und 27% Verrechnungssteuer,
= Fr. 42.— netto pro Aktie für die Serie Nrn. 4301—10420.

Die Auszahlung erfolgt gegen Coupons Nr. 15 ab 10. Juli 1961 bei der

Schweizerischen Kreditanstalt, Paradeplatz, Zürich 1.

Glarus, 7. Juli 1961.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Casino-Kursaal de Montreux S.A.

Selon décision de l'assemblée générale des actionnaires de ce jour, les dividendes suivants sont mis en paiement auprès de la Banque Cantonale Vaudoise et de ses agences:

Actions privilégiées, 4%, soit Fr. 4.— brut, sur présentation du coupon N° 1.
Actions ordinaires, 4%, soit Fr. 4.— brut, sur présentation du coupon N° 4 (le coupon N° 3 est annulé).

Montreux, le 6 juillet 1961.

Le conseil d'administration.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

SCHWEIZER ZERTIFIKATE

für Aktien der FINSIDER
Società Finanziaria Siderurgica per Azioni, Rom

Die Schweizerische Volksbank und die Bank Wegelin & Co., St. Gallen, geben von heute an Inhaberzertifikate über Aktien der

FINSIDER Società Finanziaria Siderurgica, Rom, aus.

Jedes Inhaberzertifikat verkörpert 10 oder 100 Originalaktien von je Lit. 500 nom., die im Aktienregister der Gesellschaft auf den Namen der Schweizerischen Volksbank eingetragen sind und durch die Bank für Rechnung der Zertifikat-Inhaber verwaltet werden. Die Zertifikate sind mit Coupons versehen, gegen welche die Dividenden unter Abzug der üblichen Spesen bezahlt werden.

Die Zertifikate werden laufend zum Tageskurs ausgegeben, der bei den untenstehenden Banken erfragt werden kann. Der Einfachheit halber wird die Dividende für das Geschäftsjahr 1960/61 bis zu ihrer demnächst erfolgenden Ausschüttung gleich vom Emissionspreis abgezogen, so dass sich ihr Inkasso für die Zertifikatinhaber hernach erübrigt. **Auf Grund des für die FINSIDER-Aktien am 6. Juli 1961 in Mailand notierten Kurses von Lit. 1762 würde sich z. B. der Ausgabepreis auf Fr. 125.50 netto pro Zertifikat über 10 Aktien gestellt haben.** Zu diesem Kurs werfen die Titel auf Grund der neuesten Dividende der FINSIDER eine Nettorendite von ca. 2,75% ab.

Wir werden um die Kotierung an der Börse von Genf nachsuchen und inzwischen für die Schaffung eines ausserbörslichen Marktes für die Titel besorgt sein. Die Zertifikatinhaber können zudem ihre Titel jederzeit bei den untenstehenden Banken gegen in Mailand verfügbare Originalaktien umtauschen.

Die Bekanntmachungen betreffend die Zertifikate erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in je einer Tageszeitung in Zürich und Genf.

Die FINSIDER ist die halbstaatliche Beteiligungs- und Finanzierungsgesellschaft der italienischen Stahlindustrie. Sie kontrolliert namentlich die Italsider, das weitaus grösste Stahlunternehmen des Landes, das kürzlich aus der Fusion der beiden Werke Ilva und Cornigliano hervorging. Weitere bekannte italienische Stahlunternehmen, an welchen ebenfalls Beteiligungen bestehen, sind die Dalmine und die Terni. Zum Interessenbereich der FINSIDER gehören sodann u. a. auch Zement- und elektro-chemische Fabriken sowie Handels- und Finanzgesellschaften. Mit einer Gesamtproduktion von ca. 5 Mio. t Stahl im Jahre 1961 gehört die FINSIDER-Gruppe zu den führenden europäischen Stahlproduzenten. Im Rahmen eines grosszügigen Investitionsprogrammes, das Aufwendungen in Höhe von rund Lit. 600 Milliarden vorsieht, soll bis 1965 die Produktionskapazität des Konzerns nochmals beträchtlich erhöht werden, nämlich um 200% für Gusseisen und um 100% für Stahl.

Die Gesellschaft, deren Aktienkapital heute Lit. 94,2 Mrd. beträgt, beabsichtigt für das Geschäftsjahr 1960/61 eine von 9% auf 10% erhöhte Dividende zu bezahlen. Das Aktienkapital ist in den vergangenen Jahren verschiedentlich unter Gewährung günstiger Bezugsrechte erhöht worden.

Emissions- und Coupons-Zahlstellen für diese Inhaberzertifikate sind die nachstehenden Banken, die Ihnen auch gerne weitere Auskunft erteilen.

Schweizerische Volksbank — **Bank Wegelin & Co., St. Gallen**
sämtliche Niederlassungen und Agenturen

EFTA

Zollermässigung ab 1. Juli 1961 = 10%
somit seit 1. Juli 1960 **total = 30%**

Für Ihre

Importe aus Grossbritannien

empfehlen wir Ihnen unsere seit Jahrzehnten bewährten

Sammeldienste

und unseren

Luftfracht-Verkehr

IATA-Agent — Eigene Abfertigungsstelle im Flughof Kloten

Karl Im Obersteg & Co. AG.

Basel	Zürich	St. Gallen
Aeschengraben 30	Uraniastrasse 26	Bahnhofgebäude SBB
061 / 24 25 25	051 / 25 86 77	071 / 22 10 63

RASCH SORGFÄLTIG VORTEILHAFT

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

BERN

Restaurant Löwen
Im Zentrum der Bundesstadt. Nähe Hauptbahnhof. Heimelige Räumlichkeiten. Sitzungszimmer für ca. 20 Personen. F. Messerli-Lanz

BREMGARTEN - Aargau

Hotel-Restaurant Krone
Gänzlich neu. schöne Zimmer heimelige Räume für Hochzeiten, Taufen und Konferenzen. Gepflegte Menus und à la carte. Vollautomatische Kegelbahnen.
Fam. A. Spring-Mathis Telephon (057) 7 63 43

KÜSNACHT (ZH)

Hotel Sonne
Neurenoviertes Restaurant direkt am See. Prächtiger Garten. Bekannte Fischküche - Beliebter Ferienaufenthalt.
Telephon (051) 90 02 01 W. Guggenbühl-Stutz

HOTEL Continental LUZERN
Beim Bahnhof
Telephon (041) 2 15 68
70 Betten, alle Zimmer mit Telephon und Radio. Teilweise mit Privatbad und Duschen. Konferenzzimmer. Gediegene Lokalitäten für Bankette. Speiserestaurant im Parterre und 1. Stock. Niklaus Weibel

MUMPF

Hotel-Restaurant Sonne
Unsere Fischspezialitäten - vortrefflicher Salm - Forellen usw., Güggeli und andere gute Platten servieren wir Ihnen gerne im gemütlichen, gediegenen RHYSTÜBLI. Sind Sie zwischen Zürich und Basel unterwegs - hier finden Sie Entspannung!
O. Lüthi, Küchenchef und M. Stahel, Tel. (064) 7 22 03

Bellevue Rigi Kaltbad

Herr Direktor!
Eine gute Idee: Machen Sie den nächsten Betriebsausflug auf die Rigi und kehren Sie ein im Bellevue Rigi-Kaltbad, 1440 m.
Tel. (041) 83 13 51 für jegliche Auskunft.

Rasche und gute Bedienung in der
Krone Spiez
Mit höflicher Empfehlung:
H. Mosimann Tel. (033) 7 62 31

ST. GALLEN

Hotel zum Johannes Kessler
Drei Minuten vom Bahnhof. Immer gut aufgehoben. Moderne Räume für Sitzungen und Ausstellungen. Gute Küche. Modern eingerichtete Zimmer.
Telephon (071) 22 62 56

Bahnhofbuffet St. Gallen
Telephon (071) 22 56 64

Im
Restaurant Linde, Stettlen
finden Sie heimelige Lokale für jeden Anlass. - Bekannt für seine Küchenspezialitäten.
Telephon 67 10 06 R. Bergmann

Hotel Volkshaus, Winterthur
Tel. (052) 2 82 51 - Dir. H. Zaugg

Wenn Sie das nächste Mal nach Winterthur kommen und eine freundliche Gaststätte suchen, dann kommen Sie zu uns ins Volkshaus. Alle Zimmer mit fliessendem Wasser. Grosse und kleine Säle (20 bis 1100 Personen fassend) für Anlässe jeder Art. - Vorzügliches Speiserestaurant. - Grosser Parkplatz.

Freunde optimaler Produktivität

Je häufiger sich beim Einstellen von Telephon- und Telex-Nummern das "Besetzt"-Zeichen einstellt, desto mehr lässt sich auch hier rationalisieren, am wirksamsten durch den Einsatz von Wählautomaten wie TELE-RAPID Type 125 TELEFACILE. Dieser Automat kann die in der Schweiz vorkommenden bis 10ziffrigen Telephon- und Telex-Nummern nicht nur zeigen, wie das unter dem Telephonapparat sichtbare Register TELE-SERVICE, sondern er stellt die Nummern im Rahmen von 50 Adressen pro Apparat kontrollierbar ein, repetierbar bei "besetzt". Automatische Repetition ist aber mehr und mehr nötig, um für das Herstellen von Verbindungen nicht mehr Zeit und Energie zu verbrauchen als nachher für das Sprechen oder Schreiben. PTT-bewilligt für Telephon und Telex.

Probeabonnement auf ein Jahr max. Fr. 175.-.

Kaufpreis max. Fr. 640.-.

Zum Namen nur den Zeiger rücken, den Hebel alsdann nur noch drücken!

Aber auch TELE-SERVICE ist nicht zu verachten. Es serviert (deshalb der Name) 500 Namen und Nummern in der Nähe des Nummernschalters. Referenzen: 1. Die Benützer, welche sich seiner seit 25 Jahren bedienen und in dieser Zeit die Ersatzregister stets erhalten konnten. 2. Die Kopisten, welche noch zu beweisen haben werden, wie lange die Ersatzregister ihrer Nachahmungen erhältlich sein werden.

Eine Bitte an die Käufer: Zahlen Sie nicht mehr als Fr. 19.80, den Preis des TELE-SERVICE für Normalapparate.

Vertretungen für verschiedene Telephon-Netzgruppen zu vergeben.

Bestellen Sie bei

Reynold Müller
NUMERUS Büromaschinen
Zürich 1/23
Löwenstrasse 55/57
✆ (051) 25 65 83

20% geringere Heizunkosten mit ‹REK› Wärmespeicher

‹REK› Anlagen ab Fr. 140.— inkl. Montage, Garantie.
Während der Monate Juli, August Spezial-Preise.
‹REK› funktioniert bei folgenden Zentralheizungs-Kesseln!
Ab 4 m² Heizfläche:
Buderus: Chappée A 3, A 4, A 5, B-2, F 2.
Clus Thermovas-2, Thermovas-3, Neovas-2:
De Dietrich Pen 3, Serie II, Serie V:
Ideal Serie 3, Serie 4, HF-2, Titan:
Strebel Camino-C, Serie II, Serie III, Serie IIF, Serie IIIF,
Eca I—V: Sulzer Typ II:
Zent Foco 2—4, SII, IIb, IIIb, Vb:
Fragen Sie uns an!

Angabe der Kessel, Typ und m² erwünscht.
Sie erhalten unverbindlich Prospekt, Preise sowie Referenzen.

Fankhauser + Co
‹HARTO›-Oelfeuerungen und
Heiztechnische Apparate
Müllackerstrasse 18, Tel. (051) 83 94 78
Glattbrugg ZH

Sertum S.A.

Société Anonyme Commerciale, Financière et Industrielle
Convocation des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 27 juillet 1961, à 11 heures, au siège de la société, 10, rue de la Bourse, Genève.

Ordre du jour:

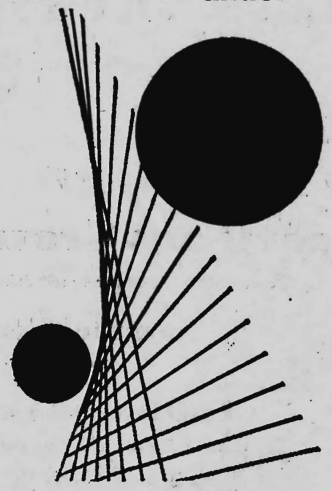
1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1960.
2° Présentation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1960.
3° Rapport du contrôleur des comptes.
4° Décharge à l'administration et au contrôleur des comptes au 31 décembre 1960.
5° Nominations.
6° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1960, ainsi que le rapport de gestion, sont déposés auprès du siège de la société depuis le 4 juillet 1961.

Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres au siège de la société avant le 26 juillet 1961, à 10 heures, dernier délai.

Le conseil d'administration.

Treffpunkt des Wirtschaftslebens der EFTA-Länder



ST ERIKS-MÄSSAN
STOCKHOLM 30 AUG-10 SEPT 1961
mit der
II. Internationalen Transportausstellung
Auskünfte durch die Generalvertretung für die Schweiz:

Goth 1870

Goth & Co. AG., Basel
Elisabethenstrasse 45, Tel. (061) 24 08 30